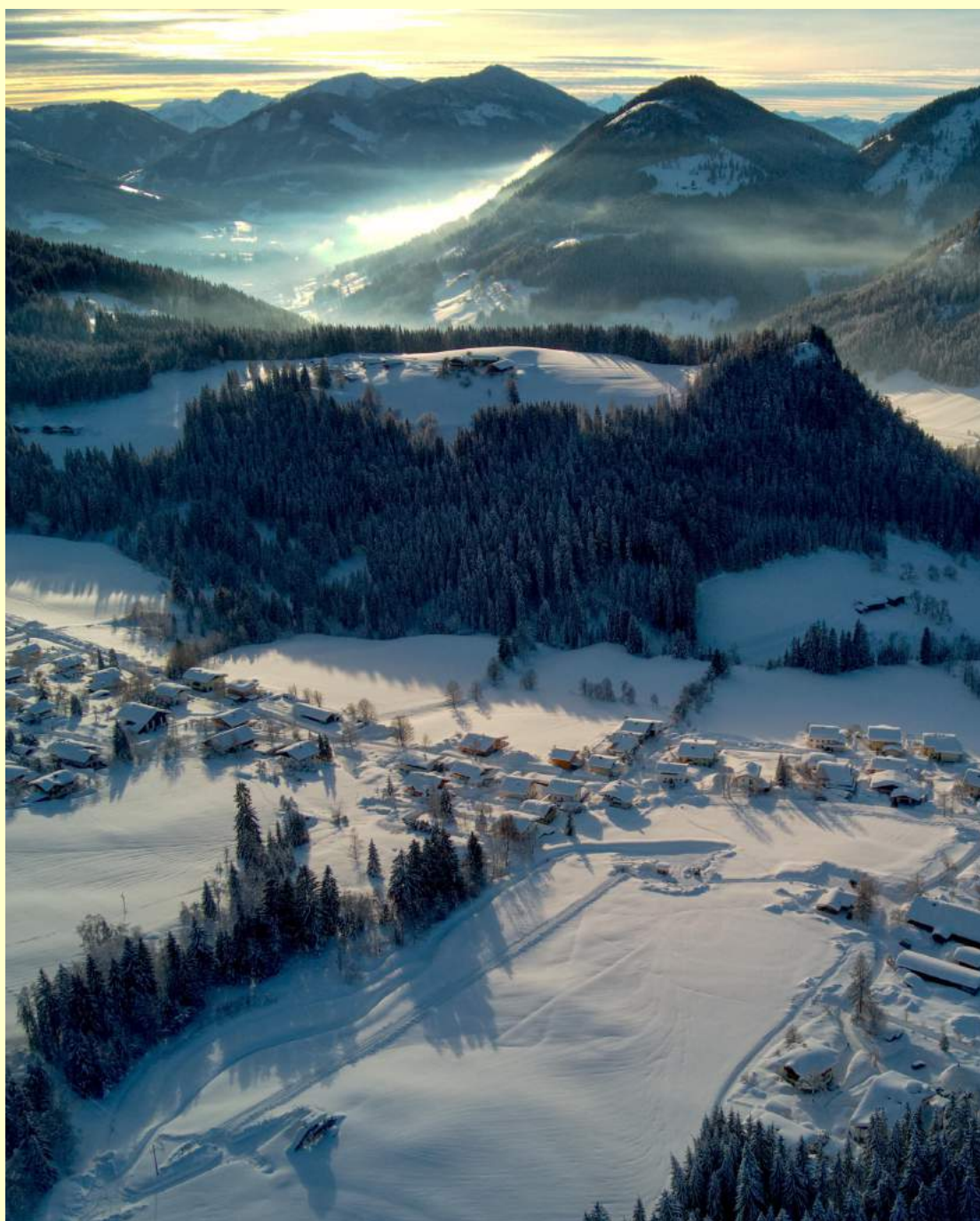




Gemeinde-Info

St. Martin am Tennengebirge

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde St. Martin a. Tgb.



Aus der Gemeinde

Tourismus

Vereine

www.sanktmartin.at

— NICHT "NUR" TISCHLER —

GFATTERHOFFER



TISCHLEREI & BAUORGANISATION



TISCHLEREI

MÖBEL | TÜREN
INNENAUSBAU | BRANDSCHUTZ
FENSTERHANDEL

BAUORGANISATION

KONZEPTE | PLANUNG
ANGEBOTE | REALISIERUNG

A-5522 St. Martin/Tgb. | Martinerstraße 16 | 0664 513 74 31 | www.tischlerei-gfatterhofer.at



Ofenbau  Lanner

Die Welt des Feuers

www.ofenbau-lanner.at

Ofenbau Lanner GmbH & Co.KG | Reithweg 10 | 5522 St. Martin am Tgb.
t.+43 (0) 664 1308561 | e. ofenbau@sol.at



Eröffnungsbilanz

Gesamtes Vermögen der Gemeinde erstmals erfasst

Die Gemeinden arbeiten seit 01.01.2020 mit dem neuen „3-Komponenten-Buchführungssystem“. Wir haben letztes Jahr davon berichtet. Eine Komponente davon ist der Vermögenshaushalt. Zu diesem Zweck war es erforderlich, das gesamte Vermögen der Gemeinde zu erfassen und zahlenmäßig in die Eröffnungsbilanz zu gießen. Diese Eröffnungsbilanz liegt nun vor und wurde von der Gemeindevertretung im Dezember beschlossen.

Zum Vermögen der Gemeinde auf der „Aktiva“-Seite zählen unter anderem die gemeindeeigenen Liegenschaften, die Gemeindestraßen samt Straßenbeleuchtung, die öffentlichen Kanalleitungen, die Gemeindefahrzeuge, das Gebäudeinventar, sowie auch Beteiligungen, Rücklagen und Bankguthaben. Bei den jeweiligen Vermögensgegenständen ist die Abschreibung gemäß der jeweiligen Nutzungsdauer zu berücksichtigen.

Das gesamte „Aktiva“-Vermögen der Gemeinde zum 01.01.2020 beträgt	€ 10.061.062,57
abzüglich der Investitionszuschüsse, Finanzschulden, Verbindlichkeiten und Rückstellungen von	€ 5.585.283,91
verbleibt ein Nettovermögen von	€ 4.475.778,66



Liebe St. Martinerrinnen,
liebe St. Martinerr!

In nur wenigen Tagen geht ein Jahr zu Ende, das uns allen wohl noch lange in Erinnerung bleiben wird. Ein Jahr, das uns gezeigt hat, dass selbst in unserer hochentwickelten Gesellschaft Unvorhergesehenes zu einer Krise führen kann, die für uns so nicht vorstellbar gewesen wäre. Dass durch ein Virus unser hervorragendes Gesundheitssystem an die Grenzen der Belastbarkeit geführt wird und wir dadurch gezwungen sind, soziale und wirtschaftliche Einschnitte hinzunehmen, die jedem einzelnen von uns große Entbehrungen abverlangen und die auch noch nach Ende der Pandemie spürbar sein werden. Aber so wie dieses Jahr wird auch diese Krise zu Ende gehen. Es wird danach vielleicht nicht mehr alles so sein wie vor 2020, aber dennoch bin ich zuversichtlich, dass wir die damit verbundenen Herausforderungen meistern werden und dass wir auch aus dieser schwierigen Zeit Positives mitnehmen können.

In dieser Situation stellt natürlich auch die Erstellung des Jahresvoranschlages eine große Herausforderung dar. Doch obwohl die „Bundesertragsanteile“, die sich aus den Steuereinnahmen des Bundes zusammensetzen und den größten Teil unserer Einnahmen ausmachen, voraussichtlich im kommenden Jahr in etwa 10 % unter dem Wert von 2019 liegen werden, ist es gelungen, ein ausgeglichenes Budget zu erstellen. Nicht zuletzt, weil das Land einen Zuschuss beschlossen hat, in dem die Hälfte dieser Mindereinnahmen aus dem Gemeindeausgleichsfonds übernommen werden. Zudem war es auch möglich, Investitionen in die Kanalerweiterung sowie in die geplante „Rollbobbahn“ zu budgetieren und dennoch die Rücklagen, die wir aus den vergangenen Jahren aufgebaut haben, unberührt zu lassen.

Das heurige Weihnachten und der kommende Jahreswechsel werden anders als wir es gewohnt sind. Wir werden auf vieles Liebgewonnene verzichten müssen und vor allem unsere Tourismusbetriebe sind von den derzeitigen Maßnahmen zur Coronabekämpfung aber auch von Reisewarnungen aus anderen Ländern stark betroffen. Trotzdem, oder gerade deswegen, möchte ich nochmals nachdrücklich appellieren, dass wir alle daran mitarbeiten, die Infektionszahlen zu senken, um dadurch wieder einen Schritt näher zur „Normalität“ zu kommen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch und uns allen ein zwar anderes, aber frohes Weihnachtsfest und viel Zuversicht, Glück und Erfolg, vor allem aber viel Gesundheit für das kommende Jahr!

Jahresvoranschlag 2021

Trotz Corona-Krise ansprechende Budgetzahlen

Die Gemeindevertretung hat kürzlich den Jahresvoranschlag 2021 beschlossen. Der Finanzierungshaushalt beläuft sich auf Gesamtauszahlungen von € 3.927.000 und Gesamteinzahlungen von € 3.674.100. Der Auszahlungsüberschuss kann mit dem Kassenstand bzw. die Rücklagen („verfügbare liquide Mittel“) abgedeckt werden.

Die Corona-Krise schlägt sich natürlich auch auf dieses Zahlenwerk nieder. Insbesondere werden die Bundesertragsanteile (=Anteile der Gemeinden am Steuerkuchen des Bundes) voraussichtlich um 10 % (~ € 170.000) geringer ausfallen als die für heuer prognostizierten Werte. Trotz dieser negativen Vorzeichen konnten im Budget für



2021 aber erhebliche Investitionen aufgenommen werden. Warum das so ist liegt neben einer allgemein stabiler werdenden Finanzlage unserer Gemeinde an der Kompensierung der Hälfte dieses Einnahmenschlusses aus Mitteln des Gemeindeausgleichsfonds (GAF). Darüber hinaus kommt der Gemeinde das vom Bund beschlossene Kommunalinvestitionsgesetz zu Gute, wonach bestimmte Investitionen unabhängig von allfälligen weiteren Zuschüssen zusätzlich gefördert werden. St. Martin/Tgb. steht hierfür eine Fördersumme von € 173.000 zur Verfügung. Ein Teil davon wurde bereits heuer in Anspruch genommen.

Die zwei größten Ausgabeposten im nächsten Jahr sind ein Direktzuschuss der Gemeinde an die Martino Freizeit GmbH in der Höhe von € 200.000 für die geplante Rollbobbahn. Dieser Budgetposten blieb heuer coronabedingt unberührt und wurde in das Jahr 2021 übertragen. € 350.000 sind für diverse Erweiterungen des öffentlichen Kanalnetzes eingeplant.

Gemeindesteuern und -abgaben 2021

Abfallwirtschafts- und Kindergartengebühren steigen

Die Gemeindevertretung hat im Dezember mit dem Haushaltsbeschluss auch die Gemeindesteuern und -abgaben für das Jahr 2021 festgesetzt.

Im letzten Jahr schrieben wir an dieser Stelle, dass die Abfallwirtschaftsgebühr bei der jährlichen Anhebung ein Dauerbrenner sei. Leider bewahrheitet sich dieser Trend auch für das kommende Jahr. Um satte 9 % muss die Gebühr angehoben werden, um die vom Gesetz vorgeschriebene Kostendeckung zu erzielen. Die Hauptgründe sind seit Längerem dieselben: Die Altpapier- und Alteisenindizes sind im Keller. Die Entsorgung dieser Altstoffe kostet demnach wesentlich mehr. Darüber hinaus wachsen die Preise und vor allem auch Mengen am Recyclinghof in Niedernfritz stetig an. Ein Vergleich mit anderen Gemeinden hat aber ergeben, dass unsere Abfallwirtschaftsgebühr umgerechnet auf eine Person noch zu den Günstigsten zählt.

Eine Kostenanpassung in der Höhe von 4 % wird ab dem Kindergartenjahr 2021/22 (September 2021) auch bei den Kindergartengebühren vorgenommen.

Alle anderen Gemeindesteuern- und -abgaben bleiben unverändert.

Ehemaliges Gemeindeamtshaus

Sanierungsarbeiten sind abgeschlossen

Im November konnten die Arbeiten für die Innensanierung, insbesondere den Dachgeschossausbau, des ehemaligen Gemeindeamtshauses abgeschlossen werden. Die beiden neuen Mieter übernahmen ihre Dachwohnungen. Somit ist das Gebäude innen und außen komplett saniert und mit einer neuen Pellets-Zentralheizungsanlage ausgestattet. Insgesamt befinden sich nun 5 Mieter (3 betriebliche im Erd- und Obergeschoss sowie 2 Privatmieter im Dachgeschoss) im ehemaligen Amtshaus. Das Kellergeschoss steht weiterhin für öffentliche Zwecke (Vereinsräume) zur Verfügung.

Alle Kosten sind noch nicht zur Gänze abgerechnet. Die Innensanierung dürfte sich aber auf rund € 220.000 (netto) einschließlich der zentralen Pelletsheizungsanlage belaufen.



Dachgeschosswohnung im ehemaligen Gemeindeamtshaus

Baugrundstück im Bereich Mesnerbauer

Vergabe ist erfolgt

Große Nachfrage herrschte nach dem von der Gemeinde zu vergebenden Baugrundstück im Bereich Mesnerbauer. Insgesamt bewarben sich 9 Bauwillige für das Grundstück. Die Gemeindevertretung vergab schließlich den Baugrund gemäß den beschlossenen Richtlinien an die Bewerberin mit der höchsten Punktzahl, Frau Margaretha Oberauer, geb. Lanner. Die gebürtige St. Martinerin ist zurzeit in Annaberg wohnhaft und wird das Grundstück in absehbarer Zeit gemeinsam mit ihrem Ehegatten bebauen.



Die Gemeinde bedankt sich bei allen Bewerbern für das Interesse und wird danach trachten, auch in Zukunft bei Wohnbaulandwidmungen größerer Flächen einen Teil der Grundstücke zu leistbaren Konditionen zu vergeben.

Straßensanierungen

Sportplatzstraße bekam neue Asphaltdecke

Die Gemeinde beauftragte im Herbst einige Straßensanierungsarbeiten. Hauptsächlich betroffen war die Sportplatzstraße sowie ein Teil der Kirchenstraße, die mit einer neuen Asphaltdecke ausgestattet wurden. Die Gemeinde ließ auch einige gestalterische Änderungen vornehmen, die insbesondere die laufende Betreuung und Erhaltung der Straße erleichtern werden.

Darüber hinaus wurden auch einige Schadstellen an der Obersteinstraße sowie am Geh- und Radweg saniert und die neu gestaltete Bushaltestelle an der Einfahrt zur Unterbachstraße asphaltiert.

Die Firma Austro-Bau aus St. Martin/Tgb. führte die Arbeiten aus. Die Kosten beliefen sich auf € 68.000 (brutto) und werden aus Mitteln des Gemeindeausgleichsfonds (GAF) sowie des Kommunalinvestitionsgesetzes gefördert.



Die neu asphaltierte Sportplatzstraße im Bereich Neumoa

Sportplatz

Einhausung des Trainingsplatzes

Wegen der guten Förderbedingungen des Kommunalinvestitionsgesetzes ließ die Gemeinde im Herbst eine entsprechende Einhausung des Fußball-Trainingsplatzes vornehmen. Der Platz wurde auf 3 Seiten umzäunt, um die Gefahr von missglückten Ballkontakten mit fahrenden oder parkenden Autos zu minimieren.

Der Zaun kostete € 13.800 (brutto) und wurde von der Firma Nähr aus Bad Hofgastein errichtet. Neben der Kommunalinvestitionsförderung wird die Gemeinde für diese Maßnahme auch einen Zuschuss aus der Sportstättenförderung des Landes bekommen.

Das Ballfangnetz für den Trainingsplatz wird im Frühjahr montiert



Winterdienst

Neuerungen für den kommenden Winter

Bei einem Teil der örtlichen Genossenschaftswege tritt mit diesem Winter eine Änderung in punkto Winterdienst ein: Jene Wege im südlichen Gemeindegebiet, die letztes Jahr von Herrn Lucic Mario betreut wurden, werden nun vom Maschinenring-Service Pongau (Buchsteiner Andreas aus Forstau) geräumt bzw. gestreut. Bei den übrigen Wegen bleibt alles unverändert.

Winterdienstgeräte Gemeinde

Bereits seit dem letzten Winter besitzt die Gemeinde einen Fendt-Schmalspurtraktor, der anstelle des Weidemann-Hoftracs erworben wurde. Hauptgrund dieser Anschaffung war eine Optimierung der Winterdienstbetreuung des bis Niedernfritz ausgeweiteten Geh- und Radweges. Der Schmalspurtraktor ist insbesondere im Fräsdienst wesentlich leistungsfähiger und so kann die Schneeräumung am größer gewordenen Geh- und Radwegenetz mit dem gleichen Personaleinsatz zufrieden stellend bewerkstelligt werden. In weiterer Folge erwarb die Gemeinde vor Kurzem eine leistungsfähigere Schneefräse für diesen Traktor im Eintausch gegen die alte Fräse.

Aus der Gemeinde

Hinsichtlich der Streuung auf den Geh- und Radwegen hat sich in der Praxis gezeigt, dass gerade in den Tagesübergangsphasen - wenn das Wasser auf der Fahrbahn gefriert - eine Streuung mit Straßensplitt effizienter und weniger aufwändig ist. Die Gemeinde hat sich daher entschlossen, das Solestreugerät abzustoßen und die Geh- und Radwege wieder mit Splitt zu streuen.

Bitte um Beachtung einiger Regeln

Der Winter hat wieder eingesetzt. Um einen möglichst reibungslosen Winterdienst sicher zu stellen ist es erforderlich, neben einem gut organisierten Räumdienst auch auf einige wichtige Punkte aufmerksam zu machen:



Der Fendttaktor im Wintereinsatz

Allgemein hat der Lenker eines Fahrzeuges (insbesondere auch im Winter) die Fahrgeschwindigkeit den Straßen-, Verkehrs- und Sichtverhältnissen, sowie den Eigenschaften von Fahrzeug und Ladung anzupassen.

Parken auf Gemeindestraßen

Grundsätzlich besteht nach § 24 Abs. 3 StVO (Straßenverkehrsordnung) Parkverbot auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

Diese Regelung betrifft alle Gemeinde- und Interessentenstraßen im Gemeindegebiet. Wir appellieren an alle Beteiligten, die Benützung der Straßenflächen zu Parkzwecken, speziell in den Wintermonaten, zu vermeiden.

Dauerparker auf öffentlichen Gemeindeparkplätzen

Leider ein „Dauerthema“ sind die Dauerparker auf öffentlichen Gemeindeparkplätzen, insbesondere neben der Volksschule und hinter dem Gemeindeamt. Seitens der Gemeinde weisen wir darauf hin, dass diese Plätze nicht als private Dauerparkplätze genutzt werden sollen, weil damit öffentlicher Parkraum blockiert und der Winterdienst erheblich erschwert wird.

Ablagerung von Schnee und Streusplitt

Besitzer der an die Straße grenzenden Grundstücke sind nach § 10 Landesstraßengesetz verpflichtet, den Abfluss des Wassers von der Straße sowie die notwendige Ablagerung des bei der Schneeräumung von der Straße abgeräumten Schnees einschließlich des Streusplitts auf ihrem Grund zu dulden.

Schneeablagerung auf Gemeindestraßen

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass Anrainer ihren Schnee vom Vorplatz und auch von Gartenbereichen auf die Gemeindestraße räumen und somit zu einer Verschärfung der sowieso schon angespannten Schneelage auf diesen Straßen beitragen. Diesbezüglich erlaubt sich die Gemeinde festzustellen, dass das Ablagern von Schnee vom privaten Bereich (Vorplatz, Gartenfläche usw.) auf die Gemeindestraße nach den Bestimmungen des § 92 Straßenverkehrsordnung verboten ist. Personen, die diesen Vorschriften zuwiderhandeln, können, abgesehen von den Straffolgen, zur Entfernung, Reinigung oder zur Kostentragung für die Entfernung oder Reinigung angehalten werden.

Heckenrückschnitt für die Verkehrssicherheit

Des einen Freud ist des anderen Leid. Jahr für Jahr kollidieren die Interessen der Verkehrsteilnehmer mit dem Wunsch vieler Anlieger, ihre Grundstücke durch Hecken vor fremden Blicken zu schützen. Vielerorts wachsen Hecken in den Verkehrsraum hinein und behindern Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer.

Die Gemeinde fordert daher alle Anlieger auf, Hecken oder Baumbewuchs, der in den Geh- oder Fahrbahnbereich hineinragt, bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden und bittet gleichzeitig um eine regelmäßige Pflege. Sichtbehindernder Pflanzenbewuchs, insbesondere in Kreuzungsbereichen, wäre zu entfernen.

Weiters werden auf diesem Wege alle Grundstückseigentümer ersucht darauf zu achten, dass Verkehrszeichen und Straßenbezeichnungstafeln von die Sicht behinderndem Bewuchs, der auf Privatgrundstücken entstehen kann, freizuschneiden sind. Auch Straßenlampen sind auszuästen, damit sie in ihrer Leuchtkraft nicht eingeschränkt werden.

Die Gemeinde St. Martin/Tgb. bedankt sich im Voraus für das Verständnis der Grundstückseigentümer im Interesse der Aufrechterhaltung der Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs.

Abfallwirtschaft

Recyclinghof über Weihnachtsfeiertage geschlossen

Der Recyclinghof in Niedernfritz bleibt heuer sowohl am Freitag, den 25.12.2020, als auch am Freitag, den 01.01.2021, ersatzlos geschlossen. Der letzte Recyclinghftermin vor Weihnachten ist demnach Freitag, der 18.12.2020, und der erste nach den Feiertagen am Freitag, den 08.01.2021. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Anlieferung von Mineralwolle am Recyclinghof

Künstliche Mineralfasern (Mineralwolle, Steinwolle oder Glaswolle) sind aufgrund ihrer asbestähnlichen Eigenschaften als Problemstoff eingestuft und dürfen deshalb seit 2017 nicht mehr gemeinsam mit anderen Abfällen (z.B. Sperrmüll) entsorgt werden. Sie müssen luftdicht in Säcken verpackt zum Recyclinghof in Niedernfritz gebracht werden. Da die Abgabe bisher - oft mangels passender Säcke - nicht optimal funktioniert hat (Austritt von Faserstäuben), werden nun kostenlos durchsichtige Zugbandsäcke mit der Aufschrift „Mineralwolle Sammelsack“ (110 Liter) zur Verfügung gestellt. Sie erhalten die Säcke (für Haushaltsmengen) beim Recyclinghof oder im Gemeindeamt. Nach wie vor erhalten Sie einen luftdichten „Big Bag“ (1 m³) für die kostenlose Entsorgung von Mineralfasern ebenfalls am Recyclinghof.

Bitte um Verständnis, dass ab Jänner 2021 nur noch Mineralfasern in den durchsichtigen Säcken mit der Aufschrift „Mineralwolle Sammelsack“ oder im dafür vorgesehenen „Big Bag“ übernommen werden. Zur Erinnerung: die Abgabe ist nur für Privatpersonen vorgesehen und nicht für Firmen oder Gewerbetreibende!



Kartonagenentsorgung

Die Gemeinde appelliert an die Bürger, bei der Papierabholung diverse Kartonagen nicht neben die Papiertonnen oder -säcke zu stellen. Abgesehen davon, dass der Aufwand für den Entsorger beim Einsammeln des losen Materials wesentlich höher ist, können die Kartonagen insbesondere bei nassem Wetter auch zu einer Verschmutzung der unmittelbaren Umgebung führen. Wenn die Kartonagen entsprechend gefaltet werden hat eine große Menge in den Behältnissen Platz. Bei außergewöhnlich großen Mengen besteht für Privathaushalte auch die Möglichkeit, die Kartonagen am Recyclinghof in Niedernfritz zu entsorgen.

Corona-Krise

Contact-Tracing durch Gemeindebedienstete

„In einer Krise muss man zusammenhelfen.“ Dieser Spruch soll auch auf Behördenebene gelten und so haben sich die Salzburger Gemeinden auf Ersuchen des Landes spontan bereit erklärt, im Wege der Amtshilfe den äußerst beanspruchten Bezirkshauptmannschaften unter die Arme zu greifen, und beim Contact-Tracing innerhalb der jeweiligen Gemeinde auszuhelfen. Mittlerweile wurden unsere Gemeindebediensteten auf das telefonische Nachverfolgen von Kontakten COVID-19 erkrankter Personen eingeschult und werden das Contact-Tracing in St. Martin/Tgb. unterstützen. In erster Linie wird diese Tätigkeit Frau Weran-Rieger Renate übernehmen. Unsere Bediensteten unterliegen auch hier – wie in allen anderen Tätigkeitfeldern – der strengen Amtsverschwiegenheit und werden diese Arbeit mit der erforderlichen Rücksichtnahme auf die besondere Situation der Betroffenen ausüben.

Wir danken unseren Verwaltungsmitarbeitern, insbesondere Frau Weran-Rieger, für die Bereitschaft, diese zusätzliche Tätigkeit zu übernehmen, und hoffen für uns alle, dass uns dieses Virus nicht mehr lange in Anspruch nehmen wird.

Weiterhin gilt natürlich: Sollte jemand Hilfe für die täglichen Besorgungen benötigen, steht das Gemeindeamt gerne mit Rat und Tat zur Seite (Tel. 06463/7225-0, gemeinde@sanktmartin.at)



Christbaumspende

Jedes Jahr ist die Gemeinde auf der Suche nach einem geeigneten Weihnachtsbaum für den Vorplatz beim alten Gemeindeamts-
haus. Heuer ist unser Bauhof beim Unterharreitgut fündig geworden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Ampferer Eva für die Christbaumspende. Die Gemeindebauhofmitarbeiter haben den Baum wieder glänzend zum Leuchten gebracht. Auch ihnen gebührt ein Dankeschön!



Senioren-„Hoagascht“

Spende an den Sozialfonds der Gemeinde

Die beiden Seniorenverbände haben den Erlös des jeden letzten Mittwoch im Monat stattfindenden Senioren-„Hoagascht“ im Vereinesaal des Gemeindeamts auch dieses Jahr wieder an den Sozialfonds der Gemeinde gespendet. Wir bedanken uns dafür sehr herzlich.

Alle Bürgerinnen und Bürger über 60 Jahren, egal ob sie einem der Seniorenverbände angehören, sind zu dieser monatlichen gemütlichen Zusammenkunft herzlich eingeladen.

Zitz Johannes in den Ruhestand verabschiedet

2017 trat Zitz Johannes in den Gemeindedienst ein, nachdem er einige Jahre zuvor bereits mehrere Saisons für die Martino Freizeit GmbH als Badewart tätig war. Er verstärkte unsere Bauhofmannschaft und arbeitete im Winter für die Martino Freizeit GmbH beim Schilift. Mit Erreichen seines Pensionsalters ging Herr Zitz nun in den Ruhestand. Die Gemeinde bedankt sich bei Hannes auf diesem Wege nochmals sehr herzlich für seinen Dienst für die Öffentlichkeit und wünscht ihm alles erdenklich Gute in der Pension, vor allem Gesundheit.

Was stand vor 25 Jahren in der Gemeindezeitung...

Die Redaktion gibt einen kurzen Überblick:

- Die Gemeinde stellte folgende öffentliche Kanal-Nebensammler fertig:
 - Zweiter Nebensammler im südlichen Unterbachfeld
 - Nebensammler Bichlberg
- Zwei weitere Wohnanlagen der Wohnbaugenossenschaft Bergland wurden im Unterbachfeld an die Mieter übergeben.
- Das Land verlängerte den Geh- und Radweg Richtung Süden bis zur Bichlbergwegauffahrt.
- Die „Speisefettkübel“ zur getrennten Sammlung des Altfetts wurden eingeführt.

Gratulationen

Erfolgreicher Norikerzüchter

Die in St. Martin/Tgb. von **Rudolf Eder**, Edtbauer im Lammertal, gezüchtete Norikerstute „Lena“ errang beim im Oktober stattgefundenen Arge-Noriker-Bundeschampionat in Stadl-Paura (Oberösterreich) einen schönen Erfolg. Sie gewann in der Kategorie „Galtstuten“ den Bundessiebertitel. „Lena“ ist mittlerweile im Besitz von Michael Waldmann aus Kuchl.

Die Gemeinde gratuliert Herrn Eder zu diesem Züchterfolg sehr herzlich und wünscht weiterhin viel Freude und Geschick mit seiner Norikerzucht.



Wir gratulieren!

Zum 90. Geburtstag:

AMPFERER Katharina,

Lammertalstraße 15/2



Zum 80. Geburtstag:

WAß Regina,
RANK Volker,
WALDMANN Barbara,
GFATTERHOFER Erika,
SCHLAGER Elisabeth,

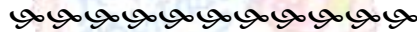
Edtstraße 18
Altersheim Hüttai
Nasenweg 1/1
Schwaigweg 11/1
Mesnerbauerweg 2/5



Zum 70. Geburtstag:

KRALLINGER Gertraud,
FUCHS Ernst,
FRAUNLOB Franz,
RIEPLER Christine,
SCHITTER Volkmar,
UNTERBERGER Margarete,
SIEBERER Christine,
KRAFT Marianne,

Schartenfeldweg 14/2
Mesnerbauerweg 43
Unterbachstraße 16/4
Oberbachstraße 21/1
Mitterschartenweg 12
Schoberbergweg 12/1
Lammertalstraße 27/1
Martinerstraße 61/1



Zum 60. Geburtstag:

SCHOPF Regina,
JACOB Petra,
AUER Annemarie,
ERLMOSER Anita,
HUBER Gertraud,
PAUL Andreas,
DYGRUBER Johann,
PICHLER Rudolf DIing.,
STEINBACHER Franz,
WERAN-RIEGER Johann,
EDER Christine,

Unterbachstraße 16/11
Lammertalweg 2
Oberbachstraße 5
Nasenweg 17
Mitterschartenweg 18
Pichlerweg 20/3
Schoberbergweg 4/1
Martinerstraße 14/2
Sportplatzstraße 2
Obersteinstraße 30/2
Unterbachfeldweg 1/1



Zum 50. Geburtstag:

WASS Sonja,
HIRSCHER Brigitte,
KRAFT Petra,
LINDMOSER Renate,
EDER Erwin,
DUBAJOVÁ Maria,
GWECHENBERGER Birgit,
GWECHENBERGER Harald,

Martinerstraße 12/1
Lammertalstraße 44
Nasenweg 74
Lammertalstraße 12/3
Schnöllkopfweg 31
Dorfstraße 7/3
Mesnerbauerweg 1
Schnöllkopfweg 27

Aus der Gemeinde

SCHNITZER Barbara,
WALDMANN Peter,
KRAFT Robert,
BRUGGER Bettina,
HERZOG Sonja,
OBERAUER Markus,
BERGER Rupert,
WALDMANN Christine,

Unterbachfeldweg 2
Neuschartenweg 11
Nasenweg 74
Nasenweg 63
Mesnerbauerweg 33
Dorfstraße 15/1
Sportplatzstraße 11
Neuschartenweg 11



Babykalender

Geboren wurden:

SCHNITZHOFER Leonie,
OBERAUER Luca,
KRAFT Leon,
RESCHREITER Fiona,
KLJAJIC Ante,
KRAFT Sophia,

Obersteinstraße 70/2
Neuschartenweg 2
Monigoldweg 1/3
Obersteinstraße 42/1
Lammertalstraße 4/5
Mesnerbauerweg 17/1



Goldene Hochzeiten

Die Goldene Hochzeit feierten die Ehegatten

SIEBERER Christine und Rupert, Lammertalstraße 27/1, St. Martin/Tgb.

BERGSCHOBEN Erika und Rupert, Edtweg 7/2, St. Martin/Tgb.

KRAFT Elisabeth und Heinrich, Lammertalweg 24/1, St. Martin/Tgb.

Die Gemeinde gratuliert den jubilierenden Ehepaaren auf diesem Wege sehr herzlich und wünscht noch viele gemeinsame Ehejahre.



80. Geburtstag von Geistl. Rat Pfarrer Volker Rank

Unser langjähriger Seelsorger in St. Martin/Tgb., Geistl. Rat Volker Rank, feierte im Sommer seinen 80. Geburtstag und zudem sein Goldenes Priesterjubiläum. Über 40 Jahre betreute er die Pfarre St. Martin/Tgb. und erwarb sich große Verdienste um unsere Pfarrgemeinde. In seine Priesterzeit fielen unter anderem der Bau des neuen Pfarrhofes und eine Reihe von umfangreichen Sanierungen an der Pfarrkirche zum Hl. Martin.

Herr Rank ist mittlerweile in das Seniorenheim nach Hütttau übersiedelt. Die Gemeinde gratuliert nochmals sehr herzlich zu seinen Jubiläen und wünscht ihm alles erdenklich Gute auf seinem weiteren Lebensweg.



v.l.nr. Dechant Ambros Ganitzer, Barbara Eder, Bgm. Johannes Schlager, Geistl. Rat Pfarrer Volker Rank, Pfarrgemeinderatsobmann Johann Kainhofer, Vzbgm. Johannes Schilchegger



st. martin am tennengebirge
die **energieeffiziente** gemeinde

Ölkesselfreie Gemeinde St. Martin am Tennengebirge

(LMZ Pressetext 22.09.2020)

Die e5-Gemeinde St. Martin am Tennengebirge investiert in die Zukunft und tauschte ihre letzten beiden Ölkessel gegen Pelletsheizungen aus. St. Martin ist somit die jüngste Ölkesselfreie Gemeinde im Bundesland Salzburg und spart jährlich nun 11.000 Liter Erdöl ein – ein wesentlicher Beitrag zur Energiewende!

Seit 2014 ist die Gemeinde St. Martin eine von 33 Gemeinden im Bundesland, die am e5 Programm für energieeffiziente Gemeinden teilnehmen – ein Programm, das Kommunen in ihrer nachhaltigen Klimaschutzarbeit, im effizienten Umgang mit Energie und bei dem Ausbau erneuerbarer Energien unterstützt und diese bewertet. Durch die engagierte Arbeit am Energieleitbild, der Energiebefragung aller Haushalte, dem Radweg entlang der Lammertalstraße und an anderen Projekten, konnte die Gemeinde beim letzten Audit 2018 bereits 3e erreichen.

Im Sommer 2020 wurde nun ein weiteres wichtiges Ziel der e5-Arbeit realisiert: die über 20 Jahre alten Ölkessel des Sportlerheims und des alten Gemeindegebäudes wurden gegen effiziente Pelletskessel getauscht. Das Sportlerheim wird zusätzlich mit einer Solaranlage aufgerüstet. Die beiden Ölkessel verbrauchten durchschnittlich 11.000 Liter Heizöl jährlich. Durch den Tausch kann sich die Gemeinde nun im Jahr rund 5.000 € Heizkosten sparen und reduziert ihren CO₂ Ausstoß um circa 35 Tonnen – das ist gut für die Umwelt und gut für die Gemeindekasse.

Die Gemeinde St. Martin ist somit eine von 32 Salzburger Vorreitergemeinden, in denen keine kommunalen Gebäude mehr mit Öl versorgt werden. Zusätzlich, ist St. Martin die 13. Gemeinde im Bundesland Salzburg, die bei der Beheizung der kommunalen Gebäude sogar auf 100 % erneuerbare Wärme setzt und somit einen besonderen Beitrag für die Erreichung der Salzburger Klimaschutzziele 2030 leistet.

Dieses erfolgreiche Beispiel einer kommunalen Klimaschutzinvestition mit der gleichzeitigen Schaffung lokaler Wertschöpfung wurde vom Land Salzburg mit dem „Raus-aus-dem-Öl-Bonus“ gefördert.

Aktuell ist der Zeitpunkt für eine Heizungsumstellung sehr günstig! Sowohl Gemeinden wie auch Private werden vom Land Salzburg bei der Heizungsumstellung finanziell unterstützt. Nähere Informationen zu den aktuellen, erhöhten Förderungen für einen Ökesseltausch finden Sie auf der nächsten Seite.



Die Gemeinde St. Martin kommt ohne Ölkessel aus.
LH-Stv. Heinrich Schellhorn überreichte das passende Ortsschild an Bgm. Johannes Schlager.
Im Hintergrund Margret Forte, Thomas Kainhofer, und Georg Gappmaier (alle e5-Team) sowie Herbert Klieber (Federkielstickerei).

Raus aus dem Öl: Attraktive Förderung für Heizungstausch

Seit Mai 2020 ist der Raus-aus-dem-Öl-Bonus des Bundes aktiviert, im Juni beschloss die Landesregierung einen Zusatzbonus: Insgesamt gibt es mehr als 10.000 Euro Förderung für die Umstellung einer Öl- oder Gasheizung auf erneuerbare, regionale Wärmequellen.

Auch wenn aktuell die Ölpreise gesunken sind, ist davon auszugehen, dass diese Energieform ein Ablaufdatum hat. Für ein durchschnittlich gedämmtes Haus ist eine Pelletsheizung oder eine effiziente Wärmepumpe, die auf Grundwasser oder Erdwärme setzt, im laufenden Betrieb deutlich günstiger. Land und Bund fördern daher die Ablöse alter Ölheizungen als Investition für eine sichere Energiezukunft.

Der "Raus aus dem Öl"-Bonus des Bundes bringt beim Tausch einer Öl-, Gas- oder Stromdirektheizung 5.000,- Euro. Das Land Salzburg erweitert diese Förderung bei privaten Wohngebäuden um bis zu 5.020,- Euro.

Voraussetzungen für geförderten Heizungstausch:

- Das Wohngebäude muss älter als 20 Jahre sein.
- Förderfähig sind Maßnahmen, die seit Jänner 2020 gestartet wurden.
- Vorrangig wird der Anschluss an ein Nah- oder Fernwärmenetz gefördert; falls das nicht möglich ist, kommen Biomasse-Heizungen (z.B. Pelletskessel) oder Wärmepumpen zum Zug.
- Bei Wärmepumpen ist eine Niedertemperatur-Wärmeverteilung im Gebäude erforderlich (z.B. Fußbodenheizung, Wandheizung).
- Das Land fördert den Umstieg auf eine Wärmepumpe nur dann, wenn als Wärmequelle Erdkollektoren, Tiefenbohrung oder Grundwasser genutzt werden.

Die Einreichung zur Bundes-Förderung erfolgt dieses Jahr in zwei Schritten:

- Schritt 1: Online-Registrierung der geplanten Heizungserneuerung;
- Schritt 2 (innerhalb von 20 Wochen, nach der Registrierung): Installation der Heizung, danach Online-Förderantrag mit Abschlussrechnung und Energie-Beratungsprotokoll.

Die Landesförderung wird ohne weiteren Antrag zusätzlich angewiesen. Sollte der Fördertopf des Bundes rasch aufgebraucht sein, wird das Land Salzburg den eigenen „Ölkessel-Raus-Bonus“ wieder reaktivieren, allerdings mit einem deutlich geringeren Gesamt-Fördersatz.

Empfehlung des e5-Teams der Gemeinde St. Martin/Tgb. an alle Bürger, die eine alte Öl- oder Gasheizung austauschen wollen:

- Mit Unterstützung eines regionalen Installateurs oder der Energieberatung Salzburg noch vor dem Sommer eine Typenentscheidung für den Heizungstausch treffen.
- Registrierung zum „Raus-aus-dem-Öl“ Bonus unter:
www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/raus-aus-oel.html
- Den Heizungstausch bis zum Herbst zeitgerecht umsetzen (20 Wochen-Frist)
- Antrag zur Bundes-Landes-Förderung mit Rechnung und Beratungsprotokoll online einbringen

Bei älterer Bausubstanz ist eine Gesamtsanierung des Gebäudes zu empfehlen. Dafür ist eine genauere Gebäudeplanung mit Kostenschätzung durchzuführen. Die attraktive Kombinationsförderung Bund (Sanierungsscheck 2020) + Land Salzburg (Wohnbauförderung) erleichtert die Finanzierung.

Allgemeine Information:

www.e5-salzburg.at/news/2020/05/raus-aus-dem-oel-bonus-2020.php

Anmeldung zur Energieberatung (wird als Vor-Ort-Termin oder über Telefon durchgeführt):

www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung

Energieberatung Salzburg

Die Energieberatung Salzburg bietet allen Salzburgerinnen und Salzburgern die Möglichkeit sich über aktuelle Fragestellungen zum Energiesparen und Förderungen zu informieren. Sie können sich jederzeit online oder telefonisch zu einer Energieberatung anmelden. Die **Beratung ist unabhängig, produktneutral und kostenlos** und wird von einem landesweiten Pool speziell ausgebildeter Energieberater durchgeführt. Inzwischen sind mehr als 40 Energieberater im Auftrag der Energieberatung Salzburg tätig. Durch diesen breit aufgestellten Beraterpool kann die Energieberatung für die rund 3000 Vor-Ort-Beratungen pro Jahr und alle weiteren Beratungsaktivitäten eine optimale Beratungsqualität sicherstellen.




Energieberatung Salzburg

Kostenlose und produktneutrale Beratung für Neubau & Sanierung

Anmeldung zur Vorort-Beratung unter 0662 8042 3151 oder www.salzburg.gv.at/energieberatung

Bezahlte Anzeige

Eine Kooperation von Salzburg AG und Land Salzburg

ENERGIE BERATUNG



LAND SALZBURG

Neubauberatung

- Gebäudehülle/Dämmung
- Heizsysteme
- Optimierung der Planung
- Förderungen
- Sanierungsberatung

Beratung für bestehende Gebäude

- Verbraucher im Gebäude
- Maßnahmen zur Energieeinsparung
- Gebäudehülle/Dämmung
- Erneuerbare Energieträger
- Optimierung des Heizsystems
- Förderungen

e5-Thermografieaktion für Privathaushalte

Eine Aktion im Rahmen des e5-Programmes für energieeffiziente Gemeinden

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte – Thermografie ist ein hervorragendes Instrument, um Wärmeverluste sichtbar zu machen und die Qualität von Wärmedämmmaßnahmen zu überprüfen. Mit Hilfe der Thermografie kann eine sinnvolle thermische Sanierung angeregt bzw. eingeleitet werden.



Diese Aktion wird für Privathaushalte (Einfamilien- und Zweifamilienhäuser) im Gemeindegebiet zu einem **Sonderpreis von € 155,00 pro Objekt** angeboten. Die Übergabe der Fotos an den Hausbesitzer und die Interpretation der Aufnahmen erfolgt zusammen mit dem Thermografen oder einem Energieberater der Energieberatung Salzburg. Aufnahmen können nur bei entsprechender Witterung (kalt, kein Niederschlag, wenig Sonne) durchgeführt werden.

Interessenten melden sich bitte bis spätestens Ende Dezember bei

Kainhofer Thomas - Tel. 06463/7225-17, E-Mail kainhofer@sanktmartin.at

Impressum:

Gemeindeinformation St. Martin/Tgb.;

Herausgeber und Verleger:

Gemeinde St. Martin/Tgb.;

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Johannes Schlager, Lammertalstraße 1,
5522 St. Martin/Tgb., Tel. 06463/7225-13,
e-mail: bgm@sanktmartin.at

Redaktion:

Alfred Weiß; Tel. 06463/7225-11,
e-mail: weiss@sanktmartin.at

Satz, Gestaltung und Werbung:

Herbert Reschreiter; Tel. 06463/7225-14,
e-mail: reschreiter@sanktmartin.at
Titelbild: Martin Rieger

Druck: Promotion Werbeagentur

Ausgabe 2/2020, Dezember 2020

Essen auf Räder (E. a. R.)

Liebe ehrenamtliche Helfer!

Vergelt's Gott, dass ihr trotz der schwierigen Zeit bereit seid, unseren Mitbürgern das Leben zu erleichtern. Seit 2014 gibt es unser Angebot Essen auf Rädern. Riepler Bert und Gappmaier Peter waren die ersten Ausfahrer. Zu Beginn fuhren sie noch mit ihrem eigenen PKW. Sie begannen mit sechs Beziehern. Mittlerweile sind es 24 Personen. Das E-Auto ist bummvoll. Mit Holzstäben und Expander werden die Transportkisten überladen. Viele bringen ihre patentierten Ideen ein, wie es am Praktischsten ist.

Aus verschiedenen Gründen müssen manche Helfer ihre Dienste einstellen. Deshalb bitte ich, „Interessierte“ sollen sich in der Gemeinde oder bei mir melden. So könnten wir unser Ziel einhalten, dass jeder Ausfahrer nur ca. zwei Wochen im Jahr dran kommt.

Mein obligatorischer, von Herzen kommender, Dank geht an die Gemeinde mit Herrn Herbert Reschreiter, den Essen auf Rädern Fahrer/innen und den ausgezeichneten Köchinnen im SeneCura.

Wir wohnen in einer wunderschönen Gegend und können uns über vieles erfreuen. Ich schicke euch diese positiven Gedanken und wünsche euch bleibt gesund.

Besinnliche Weihnachten wünscht euch Hermi Steger

Hospiz Initiative Enns-Pongau

Ein schwieriges Jahr geht zu Ende, ein Jahr in dem alles anders war.

Eine Zeit, in der zusätzlich zu einer eventuell vorhandenen Krankheit und den damit einhergehenden Problemen, bei einigen noch die Isolation und die Ungewissheit dazu kam.

Falls Sie oder eine Ihrer Lieben in einer ähnlichen Situation sind, melden Sie sich.

Wir besuchen Sie gerne auf ein Gespräch, zu einem Spaziergang oder was für Sie gerade wichtig ist. Manchmal genügt es, daß einfach jemand da ist. Auch die pflegenden Angehörigen brauchen eine kleine Auszeit.

Unsere ehrenamtlichen Begleiter und Begleiterinnen sind gut ausgebildet und in den Corona – Schutzmaßnahmen unterwiesen.

Und natürlichen unterliegen wir alle der Schweigepflicht!

Wir möchten gerne unsere Hilfe anbieten.

Ich werde mit Jahresende meine Aufgabe als Einsatzleitung zurücklegen. Frau Ricky MOOSLECHNER aus Reitdorf wird ab 01. Jänner 2021 diese Aufgabe übernehmen! Sie sind bei Ihr in guten Händen und ich wünsche ihr alles Gute.

Nun bleibt mir nur noch mich bei Ihnen für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und Ihre zahlreiche Unterstützung zu bedanken!!

Somit wünsche ich allen ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und alles Liebe für das neue Jahr, in der Hoffnung das einiges besser und leichter wird.

Ihre Marianne Dygruber

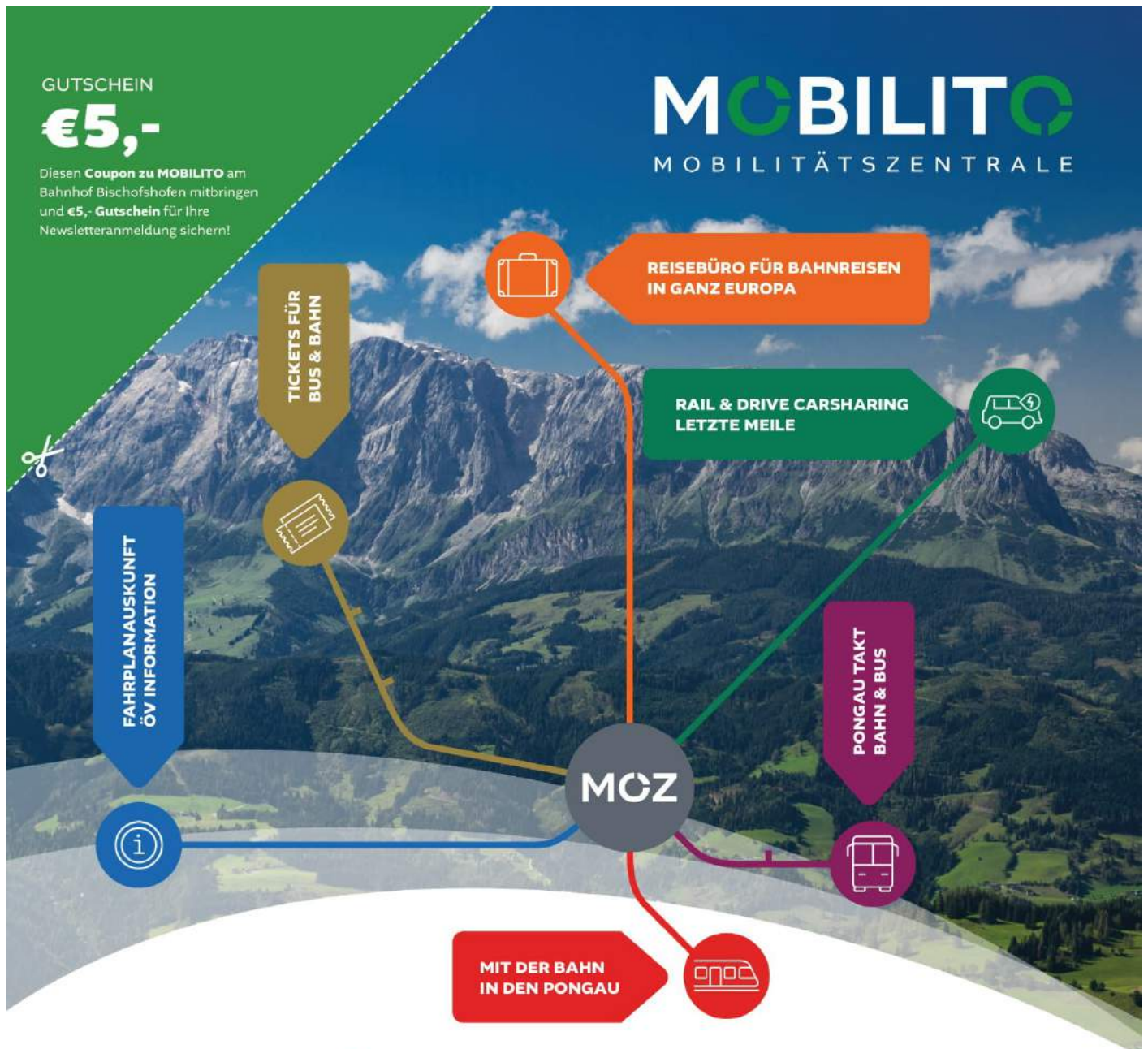
Hospiz Initiative Enns – Pongau

Tel.: 0676/848210654

radstadt@hospiz-sbg.at

HOSPIZ

HOSPIZ BEWEGUNG Salzburg



DIE MOBILITÄTSZENTRALE AM BAHNHOF BISCHOFSHOFEN IST...

- 

→ eine Einrichtung der 25 Gemeinden des Bezirks für alle Pongauerinnen und Pongauer. Bei MOBILITO bekommen Sie alles rund um Bahn und Bus in der Region, im Land Salzburg und in ganz Europa
- 

→ ihr **regionaler Bahnhof mit dem besten persönlichen Service**: alle Fahrkarten für Bus & Bahn, Infos zu Öffi-Tarifen und Ermäßigungen für PendlerInnen, SeniorInnen oder Familien, Fahrplanauskunft und -beratung
- 

→ Ihr Reisespezialist für nachhaltiges Reisen mit der Bahn in ganz Europa. Bahnurlaub in rot-weiß-rot, BahnCity-Hits, Events und Konzerte, Bahn-Kulturreisen und Traumzüge Europa sowie Rail-Inclusive Tours für Urlaubsgäste im Pongau

MOBILITÄTSZENTRALE AM BAHNHOF BISCHOFSHOFEN
Bahnhofstraße 34/5, 5500 Bischofshofen

+43 (0) 6462 33030

info@mobilito.at

www.mobilito.at



Beihilfen, Förderungen & finanzielle Erleichterungen - während der Covid-19 Pandemie im Land Salzburg



■ Allgemeine Maßnahmen und Erleichterung beim Wohnen:

Der Nationalrat hat einige Maßnahmen beschlossen, die Menschen in finanzieller Notlage in der Corona-Krise helfen - z.B. Stundungen von Kreditrückzahlungen, Mietrückstände.

https://www.schuldenberatung.at/fachpublikum/news/2020/08/Corona_Massnahmen_Aktual_August.php

Aktuelle Gesetzesänderungen und Fristen:

https://www.schuldenberatung.at/downloads/schuldnerinnen/asb_Infoblatt_Corona_Massnahmen_Aktualisierung_200923.pdf?m=1601018791&

Infoblatt Schulden und Corona:

https://www.schuldenberatung.at/downloads/schuldnerinnen/asb_Infoblatt_Corona_Tipps_Aktualisierung_200522.pdf?m=1590138928&

■ Wohnbauförderung, Mietzuschuss & Wohnbeihilfe - Erleichterungen:

<https://www.salzburg.gv.at/themen/gesundheit/corona-virus/wohinfos/>

Tel. 0662/8042-3000, wohnbauforderung@salzburg.gv.at

■ Familienbeihilfe:

Eine Verlängerung der Bezugsdauer für volljährige Kinder über die Altersgrenze hinaus ist bei Ausbildung und Studium möglich: im Fall einer allgemeinen Berufsausbildung um maximal sechs Monate; im Fall eines Studiums um ein Semester bzw. ein Studienjahr¹.

Mehr Infos s. Punkt 3: <https://familie.at/site/oesterreich/angebote/corona/coronafamilienhilfe>

<https://www.bmafj.gv.at/Services/News/Coronavirus/FAQ-Auswirkungen-auf-Familien.html>

Infos auch beim Wohnsitz-Finanzamt.

■ Bedarfsorientierte Mindestsicherung:

Aufgrund der Covid-19 Pandemie bleibt die Bedarfsorientierte Mindestsicherung im Bundesland

**Forum
Familie**

 **LAND
SALZBURG**

¹ Grundlage: 28. Bundesgesetz (6. COVID-19 Gesetz, Artikel 2)

Salzburg im Jahr 2020 unverändert bestehen. Erst im Jänner 2021 wird die „Sozialunterstützung“ die „Mindestsicherung“ ersetzen².

Infos zur Mindestsicherung:

www.salzburg.gv.at/themen/soziales/soziale-und-finanzielle-leistungen/mindestsicherung

zuständig: Gruppe Soziales der jeweiligen BH im Bezirk bzw. Sozialamt der Stadt Salzburg

■ **Notstandshilfe:**

von 16. März bis 31.12.2020 wird die Notstandshilfe auf die Höhe des Arbeitslosengelds angehoben. Infos beim zuständigen AMS

<https://www.vienna.at/angehobene-notstandshilfe-wird-bis-ende-2020-ausbezahlt/6749443>

■ **Corona Familienhärteausgleich - im Rahmen des Familienhärteausgleichsfonds:**

Finanzielle Unterstützung, wenn aufgrund der Corona-Krise mindestens ein im gemeinsamen Haushalt lebender Elternteil seinen Arbeitsplatz verloren hat oder von Corona-Kurzarbeit betroffen ist. Auch für Selbstständige in finanzieller Notsituation möglich.

Dauer: maximal 3 Monate, Höhe: max. € 1.200 pro Familie und Monat, einmalige Auszahlung, Voraussetzungen: u.a. Bezug Familienbeihilfe, Einkommen unter der Einkommensgrenze lt. Richtlinien

Infos & Antrag:

<https://www.bmafj.gv.at/Services/News/Coronavirus/Corona-Familienhaerteausgleich.html>

corona-hilfe@bmafj.gv.at, Tel.: 0800-240-262

<https://familie.at/site/oesterreich/angebote/corona/coronafamilienhilfe>

https://stmk.arbeiterkammer.at/beratung/berufundfamilie/beihilfenundfoerderungen/Alle_Infos_zum_Corona-Familienhaerteausgleich.html (s. auch „Wer bekommt keine Unterstützung“)

■ **Caritas-Solidaritätsfonds:**

Sie sind aufgrund der Corona-Krise in Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit geraten und befinden sich in einer finanziellen Notlage.

Für Personen im gesamten Bundesland Salzburg sowie im Tiroler Teil der Erzdiözese Salzburg, die aufgrund der COVID-Krise in finanzielle Not geraten sind.

Infos & Antrag:

<https://www.caritas-salzburg.at/hilfe-angebote/armut-krisen-und-praevention/covid-nothilfefonds/>

solidaritaetsfonds@caritas-salzburg.at; Tel. 05 1760 1760

■ **Einmalzahlung für Arbeitslose³:**

Geplant: max. 450 €, Auszahlung durch das AMS ohne Antrag im Dezember 2020, für Personen, die zwischen September und November arbeitslos waren.

■ **Steuerliche Entlastung⁴:**

Der Eingangssteuersatz⁵ bei der Lohn- und Einkommensteuer wurde rückwirkend mit Anfang 2020 von 25% auf 20% gesenkt.

²Nach der ursprünglichen Planung sollte die „Sozialunterstützung“ die „Mindestsicherung“ bereits im Juni 2020 ersetzen.

³ Details und Gesetzliche Regelung fehlt derzeit noch

⁴ Beschluss Nationalrat 8.7.2020, Beschluss Bundesrat 15.7.2020

⁵ Der Eingangssteuersatz ist der Steuersatz, der auf den niedrigsten zu versteuernden Betrag (oberhalb der Steuerfreigrenze) erhoben wird. Es handelt sich also um die niedrigste Tarifstufe. Diese gilt für Einkommen von über 11.000 Euro bis 18.000 Euro pro Jahr.

<https://www.oesterreich.gv.at/lexicon/E/Seite.991649.html>

Für die Monate ab Jänner gab es bis Ende September eine Aufrollung durch die ArbeitgeberInnen und in Folge Auszahlung der Steuersenkung. Danach wird der verminderte Steuersatz laufend beim Gehalt/Lohn berücksichtigt⁶.

■ **Einmalzahlung für BezieherInnen der Mindestsicherung:**

Im Jahr 2020 **können** aus Mitteln des Familienhärteausgleichs auch Familien unterstützt werden, die im Bezug von Leistungen der Mindestsicherung bzw. Sozialhilfe stehen. Konkret **sollen** Eltern für ihre Kinder eine einmalige Unterstützung in Höhe von 100 € pro Kind zur Abfederung der Folgen der Corona-Krise erhalten.

Die Auszahlung der Krisenhilfe wird durch die Bundesländer erfolgen, die auch für die Abwicklung der Mindestsicherung bzw. Sozialhilfe zuständig sind.

Richtlinien und nähere Infos zur Auszahlung in Salzburg liegen derzeit noch nicht vor.

■ **Unterstützungen für Selbständige:**

www.bmf.gv.at/corona Hotline des Finanzministeriums: Tel. 050 233 770

https://www.wko.at/service/faq-corona-hilfs-fonds.html#heading_Zuschuesse

Weitere Infos bei der Wirtschaftskammer und entspr. Interessensvertretungen

z.B.: https://www.wko.at/?shorturl=wkoat_service

■ **Corona Härtefallfonds für Landwirte:**

Bis 15.12.2020 können für die aktuelle Phase 2 sechs beliebige Monate als Betrachtungszeitraum für die Berechnung der Verluste an Einkünften herangezogen werden. Ansuchen können monatsweise gestellt werden. Das Geld ist ein einmaliger Zuschuss und muss nicht zurückgezahlt werden. Die Antragstellung erfolgt online über eAMA.

<https://www.bmlrt.gv.at/land/produktion-maerkte/haertefallfonds-landwirtschaft.html>

<https://www.ama.at/Allgemein/Presse/Presse-2020/Haertefallfonds-Antraege-fuer-Phase-2-koennen-ab-s>, Hotline der AMA: Tel. 050 3151 99

■ **FAQs des Ministeriums für Arbeit, Familie und Jugend:**

Infos zu Familienbeihilfe, Kinderbetreuungsgeld etc. während der COVID-19 Pandemie:

<https://www.bmafi.gv.at/Services/News/Coronavirus/FAQ-Auswirkungen-auf-Familien.html>

■ **FAQs des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung - Infos für Studierende zu Studiengebühren, Studienbeihilfen, Stipendien etc.:**

https://www.bmbwf.gv.at/Themen/HS-Uni/Aktuelles/corona/corona_faq.html

■ **Coronavirus - Kurzarbeit & Steuer:**

Nützliche Infos der AK, z.B. Auswirkungen auf ArbeitnehmerInnenveranlagung, Frei- und Absetzbeträge u.v.m.

https://stmk.arbeiterkammer.at/beratung/steuerundeinkommen/lohnundgehalt/Coronavirus-Kurzarbeit_und_Steuer.html

⁶ https://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXVII/I/I_00287/index.shtml

(Konjunkturstärkungsgesetz Art.1 Z 7 und 12, Erläuterungen S. 3 zu Z 7 und 12)



Infoblatt Forum Familie

Krisentelefonnummern



während der Weihnachtsferien und
Feiertage 2020/2021

24-Stunden Erreichbarkeit

Krisenintervention Salzburg: Tel. 0662 433351

Telefonseelsorge Notrufnummer: Tel. 142
(ohne Vorwahl)

Hilfe und Unterkunft für Frauen in
Gewaltsituationen

■ Frauenhelpline gegen Gewalt: Tel. 0800 222555

■ Frauenhaus Salzburg: Tel. 0662 458458

■ Frauenhaus Hallein: Tel. 06245 80261

■ Frauennotruf Innergebirg: Tel. 0664 5006868

Opfernotruf Weisser Ring: Tel. 0800 112112

Krisenhotline f. Schwangere: Tel. 0800 539935

Hebammenzentrum Oberpinzgau:
Tel. 0664 1903130

Rat auf Draht: Tel. 147 (ohne Vorwahl)
für Kinder, Jugendliche und deren
Bezugspersonen

Polizei 133

Rettung 144

gehörlosennotruf@polizei.gv.at
Notruf für Gehörlose und Hörbehinderte
per SMS und Fax: 0800 133133

Diese Information wurde zusammengestellt von:
Forum Familie - Elternservice des Landes Salzburg
www.salzburg.gv.at/forumfamilie
facebook.com/forumfamilie



**LAND
SALZBURG**

**Forum
Familie**

salzburger
bildungswerk



GEMEINDE - ABFALLPLAN 2021
A-5522 St. Martin am Tennengebirge
Tel.: 06463/7225-15 Fax: 06463/7225-16
Homepage: www.sanktmartin.at
E-Mail: weran@sanktmartin.at

**BITTE DIE RESTMULL- UND BIOTONNEN
MIT NAMEN BESCHREIBEN**

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1 Fr	1 Mo	1 Mo	1 Do	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So	1 Mi	1 Fr	1 Mo	1 Mi
2 Sa	2 Di	2 Di	2 Fr	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Do
3 So	3 Mi	3 Mi	3 Sa	3 Mo	3 Do	3 Sa	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi	3 Fr
4 Mo	4 Do	4 Do	4 So	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do	4 Sa
5 Di	5 Fr	5 Fr	5 Mo	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr	5 So
6 Mi	6 Sa	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Sa	6 Mo
7 Do	7 So	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So	7 Di
8 Fr	8 Mo	8 Mo	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo	8 Mi
9 Sa	9 Di	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Do
10 So	10 Mi	10 Mi	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi	10 Fr
11 Mo	11 Do	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do	11 Sa
12 Di	12 Fr	12 Fr	12 Mo	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr	12 So
13 Mi	13 Sa	13 Sa	13 Di	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa	13 Mo
14 Do	14 So	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So	14 Di
15 Fr	15 Mo	15 Mo	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo	15 Mi
16 Sa	16 Di	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Do
17 So	17 Mi	17 Mi	17 Sa	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi	17 Fr
18 Mo	18 Do	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Do	18 Sa	18 Do	18 Sa
19 Di	19 Fr	19 Fr	19 Mo	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr	19 So
20 Mi	20 Sa	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa	20 Mo
21 Do	21 So	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Do	21 Di	21 So	21 Di
22 Fr	22 Mo	22 Mo	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo	22 Mi
23 Sa	23 Di	23 Di	23 Fr	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Do
24 So	24 Mi	24 Mi	24 Sa	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi	24 Fr
25 Mo	25 Do	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do	25 Sa
26 Di	26 Fr	26 Fr	26 Mo	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr	26 So
27 Mi	27 Sa	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa	27 Mo
28 Do	28 So	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Do	28 Di	28 So	28 Di
29 Fr			29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo	29 Mi
30 Sa			30 Fr	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Do
31 So			31 Mi	31 Mo		31 Sa	31 Di		31 So		31 Fr

LEGENDE: = GELBER SACK

 = BIOABFALL

 = RESTABFALL

 = ALTPAPIER

Die Tonnen u. Säcke sind ab 5 Uhr gut sichtbar und vom Schnee befreit an der Abholstelle bereitzustellen.

 = RESTABFALL Die Gelben Gewerbe-Tonnen werden ab 04.01.2021 14-tägig entleert.

 = ALTPAPIER

Recyclinghof: jeden Freitag 13,00 - 17,00 Uhr
Von 02.04.-01.10.2021 ist jeden 1. Freitag im Monat bis 19,00 Uhr geöffnet

Der Abfallkalender ist auch auf unserer Homepage www.sanktmartin.at unter Gemeindeamt-Bürgerservice zu finden

Leitfaden für die Abfalltrennung

RESTMÜLL	BIOMÜLL	ALTPAPIER	VERPACKUNG AUS KUNSTSTOFF UND METALL GILT FÜR DEN PONGAU
JA Alle nicht verwertbaren und ungefährlichen Abfälle und jene Abfälle die nicht getrennt zu sammeln sind.	JA Altes Brot und Gebäck Blumen und Blumenerde Obst- und Gemüseabfälle Holzasche Kaffee- und Teesud Gartenabfälle Eierschalen Servietten verschmutzt (aus Küche) Zeitungspapier, Papiersackerl sowie Biosäcke aus Maisstärke, die für Vorsammlung der biogenen Abfälle im Haushalt verwendet werden	JA Schreib-/Kopierpapier Bücher, Hefte Magazine, illustrierte Packpapier, Schachteln Zeitungen/Zeitschriften <u>Kartons FALTEN</u> (nicht zerreißen) - größere Mengen am Recyclinghof entsorgen!	JA SAUBER u. RESTENTLEERT Joghurt-, Kaffee- Margarinebecher Gemüse- u. Obststassen Getränkeflaschen Plastikflaschen (Wasch- u. Reinigungsmittel) Milch- u. Saftpackungen (Häutlücken) Verpackungsfolien u. Zellophan
NEIN Bauschutt Problemstoffe, Leuchtstoffröhren Speiseöle und -fette Altöle, Lacke, Haushaltsreiniger Batterien (Lithium) Feuerzeuge, Zünder Abgabe am Recyclinghof!	NEIN Kehricht Kleintiermist Koks- u. Kohlenasche Plastiksackerl Zigarettenkippen Speiseöle und -fette KEINE Flüssigkeiten	NEIN beschichtetes Papier Fotos, Klebebänder Milch- und Getränkepackerl Papiertapeten Verbundpapier/Wachspapier Hygienepapier (Papiertaschentücher, Küchenrolle, Servietten verunreinigt)	NEIN Kunststoffe, die weder Verpackung noch Teil der Verpackung sind (z. B. Gartenmöbel, Spielzeug, Schaumstoff, Agrarfolien, CDs/DVDs, Gartenschlauch, Kunststoffrohre)



Die Lawinenwarnkommission (LWK) St. Martin wurde im Jahr 1988 gegründet, arbeitet ehrenamtlich und ist eine von rund neunzig Lawinenwarnkommissionen im Land Salzburg.

Aufgabe der LWK ist aufgrund der Witterung und Schneesituation die Sicherheit für die festgelegten Bereiche im Gemeindegebiet zu beurteilen, sowie dem Bürgermeister in dieser Hinsicht beratend zur Seite zu stehen. In der Geschäftsordnung sind diese Bereiche genau festgelegt und werden den aktuellen Gegebenheiten laufend angepasst.

Die LWK hält, je nach Wittersituation Sitzungen und Besprechungen ab, macht Begehungen, Schneeprofile und vieles mehr. Unterstützt wird dies durch die Lawinenwarnzentrale Salzburg. Diese versorgt uns laufend mit aktuellen Daten um die jeweilige Situation richtig einzuschätzen. Über alle diese Abläufe werden genaue Protokolle erstellt.

Die LWK gibt nur Empfehlungen ab. Die Entscheidung ob eine Straße, Weg, Loipe etc. gesperrt wird trifft der Sicherungspflichtige, also beispielsweise der Bürgermeister, Genossenschaftsobmann, Tourismusverantwortliche. Diese Empfehlungen werden nach einer, in der Geschäftsordnung, festgelegten Verständigungsliste an die zuständigen Bedarfsträger unverzüglich weitergeleitet.

Die LWK St. Martin stellt derzeit mit Obmann Georg Hedegger jun., Obmann-Stv. Josef Weran-Rieger, Schriftführer Herbert Reschreiter und Gabriel Lanzinger vier aktive Mitglieder. Zusätzlich stehen noch unsere ausgeschiedenen und erfahrenen Kommissionsmitglieder beratend zur Seite. Natürlich ist auch Bürgermeister Hannes Schlager immer in die Beratungen miteingebunden und alle Ergebnisse der Kommission gehen an diesen bzw. an die Gemeinde weiter.

Eine der wichtigsten Anforderungen an die Lawinenwarnkommissionsmitglieder ist eine gute Ausbildung. Die LWK-Mitglieder machen laufend Schulungen und Kurse um immer auf einem aktuellen Wissensstand zu sein. Hier haben wir mit der Lawinenwarnzentrale Salzburg eine perfekte Anlaufstelle.

Im vergangenen Winter 2019/2020 hatten wir relativ wenig Arbeit. Anfang Februar wurde nach intensivem Schneefall empfohlen die Aualmloipe zu sperren, allerdings konnte diese nach 4 Tagen wieder aufgehoben werden. Ansonsten verlief dieser Winter für die LWK im Gegensatz zum vorherigen Winter sehr ruhig.

Am besten sieht man dies an den Niederschlagsmengen dieser Winter im Vergleich. Im Winter 2019/2020 hatten wir ca. 3,60 m Schneefall, den Winter davor 2018/2019 hatten wir ca. 12 m Schneefall.

2018/2019 waren wir laufend im Einsatz und es gab öfters Empfehlungen Straßen, Lifte und Loipen zu sperren. Es mussten wegen der angespannten Lage auch für längere Zeit Wege zu Objekten gesperrt und einige Häuser vorsorglich evakuiert werden.



Schmiedlehenlawine im Bereich Langeggalmen - Februar 2019

Wir versuchen in der Kommission alle Entscheidungen möglichst einstimmig zu fällen. Es sind dabei sehr viele Einflüsse zu beachten, da wir in unserem Wirkungsbereich auch einer zivil- und strafrechtlichen Haftung ausgesetzt sind. Wir versuchen auch unsere Empfehlungen möglichst zeitlich exakt einzugrenzen, da es nicht in unserem Sinn ist Straßen und dgl. unnötig lange zu sperren - aber Sicherheit hat Vorrang. Wir bitten hier um Verständnis wenn manchmal Entscheidungen nicht gleich nachzuvollziehen sind.

Wir von der LWK hoffen auf einen schneereichen Winter, der für uns auch gerne etwas arbeitsintensiv sein darf, aber möglichst ohne Unfälle vorübergehen sollte.

Polizeiinspektion Eben/Pg.

Sehr geehrte St. Martinen und St. Martinerrinnen

Die Situation in Österreich ist zur Zeit für Sie, aber auch für uns Polizisten, sehr herausfordernd. Als ob die Pandemie nicht schon genug wäre, kam als belastendes Ereignis noch der Terroranschlag in Wien hinzu. Gerade in diesen schwierigen Zeiten ist ein gelebter und toleranter Zusammenhalt in der Bevölkerung wichtig. Der Grat zwischen Zivilcourage und Vernaderei ist ein schmaler. Vieles lässt sich oftmals auch ohne Intervention durch Ämter, Behörden, Bildungseinrichtungen, Polizei... regeln. Aufeinander zugehen, eine Aussprache suchen ist in vielen Fällen die ehrlichere und nachhaltigere Form der Konfliktbewältigung. Sobald Sie sich gefährdet fühlen oder jemand anderem Gefahr droht, ist selbstverständlich die Polizei Ihr Ansprechpartner. Ebenso sind für uns Ihre Mitteilungen über verdächtige Wahrnehmungen eine große Hilfe.

Personelles

Bezirksinspektor Alexander Mayrhofer ist seit 01. November 2020 neben mir und meinem Stellvertreter Abteilungsinspektor Christian Rettenbacher die dritte Führungskraft auf der Polizeiinspektion Eben. Er löst Kontrollinspektor Oswald Schnitzer ab, der seit 01. August 2020 Inspektionskommandant auf der Polizeiinspektion Werfen ist.

BezInsp Mayrhofer ist seit 2011 Polizist, absolvierte 2019 den Lehrgang für die mittlere



BI Mayrhofer Alexander

Führungsebene und war bis zu seiner Versetzung nach Eben auf der Inspektion Bad Hofgastein. Als Einsatztrainer bildet er nebenbei Salzburger Polizisten bei deren regelmäßigen Taktik- und Schießtrainings aus.

Gruppeninspektor Harald Wass ist seit 01. Juni 2020 Mitarbeiter auf der Polizeiinspektion Eben.

Gemeinsam gegen Dämmerungseinbrüche

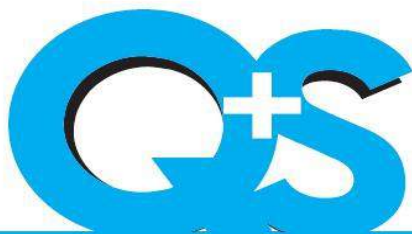
Wenn die Tage kürzer sind, kommt es vermehrt zu Einbrüchen. In der Dämmerung fühlen sich die Täter sicher, doch wir sind gut vorbereitet und gehen verstärkt gegen diese Kriminalitätsform vor.

Wir vertrauen auf Ihre Unterstützung: Helfen Sie mit, Ihre Nachbarschaft sicherer zu machen!

- Schließen Sie Fenster und versperren Sie Terrassen- und Balkontüren – auch wenn Sie nur kurz weggehen.
- Licht belebt! Verwenden Sie Zeitschaltuhren für Ihre Innen- und Außenbeleuchtung.
- Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.
- Halten Sie Augen und Ohren für sich und Ihre Nachbarn offen. Melden Sie Verdächtiges!

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und ein sicheres Jahr 2021.

Ortwin Lamprecht, Inspektionskommandant



Ihr Versicherungsmakler und Vermögensberater
JOHANNES SCHILCHEGGER

Dorfstraße 15 · 5522 St. Martin am Tennengebirge
Tel.: +43 (0) 664 / 52 52 822 · E-Mail: johannes@qunds.at
www.maklergruppe.at

Ihr Spezialist im Ort in Sachen:

Versicherungen (private Kunden und KMU)
Steuroptimierter Vermögensaufbau und Veranlagungen
Finanzierungen und Leasing
Physische Edelmetalle (Gold, Silber)

Angebot & Leistungen:

- + Ausführliche Risikoanalyse zur Vermeidung von Deckungslücken, Über- bzw. Falschversicherung
- + Erstellung Deckungskonzepte
- + Vertragsmanagement
- + Optimierung Ihres Versicherungsschutzes und ihrer Vorsorgelösungen
- + Versicherungsscheck bestehender Verträge
- + Überprüfung bestehender Finanzierungen
- + Rasche und kundenorientierte Unterstützung im Schadensfall
- + Bestes Preis-Leistungs-Angebot durch Partnerschaft mit **wefox**

Terminvereinbarung: Telefonisch oder per Mail



Glsa-Zahl: 18446807, 18485257

Tourismusverband St. Martin/Tgb.

Liebe St. Martinerinnen, liebe St. Martiner und liebe Gäste!

Ein Jahr voller Ungewissheiten geht zu Ende. Wir alle sehnen uns nach einem normal ablaufenden Leben und Arbeiten wieder. Wir hoffen, Ihr habt die letzten Monate gesundheitlich und auch geschäftlich halbwegs gut überstanden.

Im TVB-Büro haben wir unsere Vorbereitungen für die kommende Wintersaison fleißig abgearbeitet und stehen natürlich auch für die noch schwierigen Herausforderungen bereit.

Skilifte St. Martin/Tgb.

Es wurden im abgelaufenen Jahr etliche Laufmeter an Beschneiungsleitungen ausgetauscht und vorher mittels einer professionellen Lecksuche die schadhafte Leitungen festgestellt. Ein gebrauchter Skidoo wurde angeschafft.

Der Vorverkauf für die Saisonkarten läuft noch bis zum 21.12.2020 im TVB-Büro.

Arbeitsgruppe „St. Martin 2020“ - touristische Zukunftsprojekte

Die Arbeitsgruppe hat sich aufgrund der Coronamaßnahmen seit dem Frühjahr nicht mehr getroffen. Einige Gespräche mit den beteiligten Firmen zu den geplanten Erlebnisprojekten wurden, wenn zwischenzeitig möglich, durchgeführt. Einzig der letzte Workshop zum Inklusions-Hochseilgarten wurde unter sämtlichen Vorkehrungen abgehalten. Dabei wurden auch im Wald beim Moastadl interessante und praktische Übungen aufgebaut und ausprobiert. Sobald es die Zeit (Corona) erlaubt werden wir unsere Arbeitsgruppe wieder aktivieren und den weiteren Verlauf der Projekte vorantreiben.

Weiters sind zwei Beherbergungsprojekte in St. Martin geplant. Einmal in der Moawiese (neben der Moaalm) bzw. in der Grubözt. Man ist bei beiden Projekten in der Planungsphase.

Sommersaison 2020

Die Sommersaison haben wir so gut wie möglich mit einem blauen Auge abgeschlossen. Im August haben einige Betriebe sogar ein Plus gegenüber dem letzten Jahr verzeichnet. Nichts des-

to trotz liegen wir mit
- 26,76 % unter dem Bundesdurchschnitt von
- 30 % im Vergleich zum vorigen Sommer.

NÄCHTIGUNGEN: VERGLEICH SOMMER 2019/2020

Sommer 2019 vs. 2020			
	2019	2020	% zum Vorjahr
Mai	3 087	322	-89,57%
Juni	8 960	3 912	-56,34%
Juli	17 401	13 842	-20,45%
August	18 038	14 798	-17,96%
September	6 793	7 413	9,13%
Oktober	2 260	1 123	-50,31%
GESAMT	56 539	41 410	-26,76%

Unser alljährliches Sommerprogramm wurde von unseren Gästen wieder gerne angenommen. Hier ein besonderer Dank an Rettenbacher Hans für die kostenlose Durchführung des Bogenschiessens. An unseren Imkerverein (Rieger Peter, Ampferer Eva und Frahnndl Hans sen.) herzlichen Dank für die sehr interessanten und informativen Honigbärführungen. Ein großer Dank auch an alle Wegbetreuer. Heuer waren teilweise schwierige Wegabschnitte wieder herzustellen. Nicht zu vergessen Rettenbacher Manfred, Nadegger Claudia, Lindmoser Friedl, Kocher Lotti und Farmer Herta die die Idee und Umsetzung der mittlerweile im Sommer und Winter durchgeführten Märchenwanderung für Kinder machen.

Als neuen Schnaufahrer konnten wir kurzfristig und dankenswerterweise Höll Manfred (Pension Edelweiß) gewinnen. Er hat seine erste Saison mit viel Engagement gut über die Runden und nebenbei auch den Anhänger noch auf Vordermann gebracht. Mani ist auch als unser Wanderführer für den TVB tätig. Unser Schnaufi hat sein Winterquartier auf der Karmalm bezogen, dafür vielen Dank an Steiner Cyriak und Sylvia.



Unsere einzige Veranstaltung im Sommer war das Platzkonzert unserer Trachtenmusikkapelle am Badensee. Dies war auch das einzige Konzert was unsere Kapelle im heurigen Sommer gespielt hat. Die einzigartige Kulisse und die hervorragende Darbietung lässt uns auf weitere Veranstaltungen im Seepark hoffen.

Sämtliche geplante Veranstaltungen wie Kinderfest, Alm-

Platzkonzert auf der Halbinsel unseres Seeparks

roas und das HeuArt-Fest in Annaberg mussten leider abgesagt werden.

Winterprogramm und –aktivitäten

Sämtliche Flyer, Prospekte und Informationen zu unserem vielfältigen Winterprogramm erhaltet ihr im Info-Büro. Nicht vergessen die Loipensaisonkarte gibt es im TVB zu kaufen.

St. Martin Tennengebirge - Seckauer Land		
Wochenprogramm Winter 2020/21		
Montag		
10:30 Uhr	SPORTmax	Langlauf Schnupperkurs
Dienstag		
15:00 Uhr	Martinerhof	Pony fahren
17:00 Uhr	Tourismus-Büro	Märchenwanderung mit Lagerfeuer
Mittwoch		
16:30 Uhr	SPORTmax	Geführte Schneeschuhwanderung
19:00 Uhr	Lammertal	Flutlichtskifahren
Donnerstag		
16:30 Uhr	Sportplatz	Eisstockschiessen
Freitag		
15:00 Uhr	Drechselwerkstatt	Besuch in der Drechselwerkstatt „Aster“
16:00 Uhr	„Echt Guat“	Käse-, Speck- & Schnapsverkostung
Aktivitäten mit Aufstiegshilfe:		
Skilifte St. Martin, Skilift Lammertal, Zauberland Martinerhof, Snowtuben Monigold		

Aufgrund der aktuellen Corona-Maßnahmen bleiben alle Gast-, Hotel- und Beherbergungsbetriebe für touristische Zwecke bis 6. Jänner 2021 geschlossen, die Skilifte dürfen ab 24.12.2020 den Betrieb aufnehmen.

Skifahren über Weihnachten ist nur für einheimische Tagesgäste möglich.

Karalm - Winterbetrieb

Die Karalm startet heuer erstmals ab dem 7. Jänner 2021 in den Winterbetrieb.

Sie ist täglich von 10.00 bis 19.00 Uhr geöffnet. Gemütliche Hüttenabende mit Bratlessen auf Vorreservierung.

Eventuelle Schlechtwetter-Ruhetage werden über Social Media bekannt gegeben.

Die Karalm liegt direkt an der wunderschönen Schitourenroute zur Koreinhöhe und lädt bei der Abfahrt zur gemütlichen Einkehr ein.

Auch für Schneeschuh- und Winterwanderer ist die Karalm über die geräumte Forststraße leicht erreichbar. Bei Vollmond ist die Hütte auch am Abend für die Tourengänger geöffnet.

Weitere Infos unter:

Tel. 0664/1359081, 0664/9790471, 0664/5434480



Karalm tiefverschneit

Wir wünschen allen Einheimischen und Gästen einen schneereichen Winter, friedvolle Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2021 - euer Team des Tourismusverbandes

GLS PaketShop-Partner

Ab sofort steht Ihnen der Tankstellenbetrieb „RTA Hirscher GmbH“ auch als GLS PaketShop-Partner zur Verfügung. Sie haben nun die Möglichkeit, Pakete innerhalb Österreichs aber auch nach Europa via GLS direkt zu versenden. Haben Sie den GLS Paketdienst verpasst, dann wird Ihr Paket hinterlegt und Sie können es während der Öffnungszeiten der Tankstelle abholen.

RTA Hirscher GmbH

Lammertalstraße 24

5522 St. Martin am Tennengebirge

GLS PaketShop-ID: 0401227383

Tel.: 06463/70114

E-mail: office@rta-gmbh.at

Mo - So: 06:00 - 21:00 Uhr





Freiwillige Feuerwehr St. Martin

Das abgelaufene Jahr 2020 war für unsere Feuerwehr ein ganz ruhiges. Es waren nur ein paar kleinere Einsätze, zu denen wir gerufen wurden.



Bergung eines Anhängers aus dem St. Martinerbach



Keller unter Wasser

Leider konnte wegen der Coronakrise unser Trupp, der für die Atemschutzleistungsprüfung in Gold trainierte, nicht antreten.



Unser Atemschutztrupp beim Training für Gold

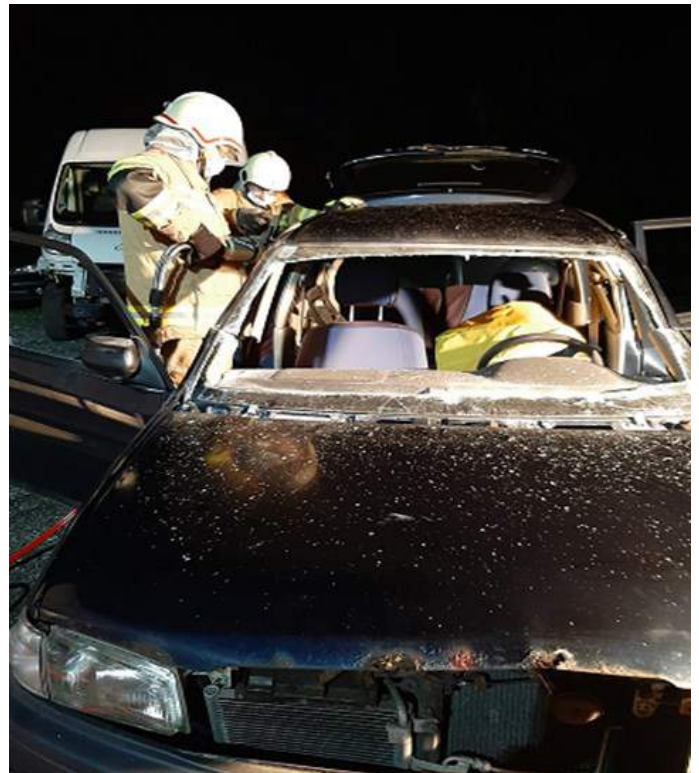
Teilnehmer: Lm Gstatter Michael, HFm Diegruber Hannes und HFm Erlmoser Markus

Vereine

Um unsere Einsatzbereitschaft auch in der Coronakrise aufrecht zu erhalten, wurde in kleineren Gruppen geübt.



Übung mit Seilwinde und Hubzug



Übung Verkehrsunfall „Menschenrettung“

Vereine

Am 04.09.2020 haben wir unsere 130. Mitgliederversammlung beim Postwirt nachgeholt.

Bei der verkürzten Versammlung legte Schriftführer Lm Gaube Michael den Jahresbericht 2019 vor und unser Kassier OV Unterberger Matthias gab den Kassabericht ab.



130. Mitgliederversammlung beim Postwirt



Begrüßung und Bericht durch OFK Payrich



Schriftführer Lm Gaube Michael, Kassier OV Unterberger M.



Ansprache durch Bürgermeister Schlager Hannes

Im vergangenen Jahr wurden 565 Einsatzstunden, 26 Übungen mit 970 Stunden und 2117 Stunden sonstige Arbeiten durchgeführt. Das ergibt eine Summe von 3652 Stunden.

Der Mitgliederstand im Jahr 2020 besteht aus:

Aktive Mitglieder	54
Nicht Aktive	31
<u>Ehrenmitglieder</u>	<u>6</u>
Gesamtmitglieder	91

Auch Beförderungen und Auszeichnungen konnten durch OFK Payrich Thomas und Bürgermeister Schlager Hannes bei dieser Mitgliederversammlung verliehen werden.



Zahlreiche Auszeichnungen



Befördert zum HFm wurde Malter Thomas

Vereine



Urkunde für 40-jährige Tätigkeit HFm Diegruber Rupert



Urkunde für 60-jährige Tätigkeit HFm Schober Peter



Die Medaille des Landes Salzburg für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens erhielten HFm Weran-Rieger Helmut und HFm Weiß Hans-Peter



Die Medaille des Landes Salzburg für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens für Dygruber Josef



Die Medaille des Landes Salzburg für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens für Gsenger Matthias



Die Verdienstmedaille des LFV Salzburg wurde an Bm Farmer Alexander überreicht



Unserer neuen Herbergsmutter Julia Sinnegger überreichte OFK Payrich einen Blumenstrauß

Vereine

Zum runden Geburtstag unserer Feuerwehrkameraden möchten wir auf diesem Weg herzlich gratulieren und alles Gute wünschen.

40er Steiner Hannes

50er Krallinger Reinhard und Egger Hermann

60er Pichler Rudolf



Ein Aufruf an alle MitbürgerInnen der Gemeinde St. Martin:

Wenn du über 15 und unter 50 Jahre bist, und Lust hast zur Feuerwehr zu gehen, dann melde dich einfach bei uns. Wir würden uns sehr freuen, dich bei uns als Kamerad oder Kameradin begrüßen zu dürfen!

Kontakt: Payrich Thomas 0660 4952012 oder Zwischenbrugger Josef 0664 4010230

Mit dem Wunsch auf eine gute Zusammenarbeit und Unterstützung im Sinne unseres gemeinsamen Zieles:

Retten, Löschen, Bergen und Schützen
wünscht die Freiwillige Feuerwehr St. Martin allen Mitbürgern
ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein katastrophenfreies, friedliches neues Jahr 2021
und grüßt mit dem Spruch:

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“



Bleibt's gesund!

Dein Berater im Ort.



Vorsorgen
Versichern
Finanzieren

Christian Ampferer • Versicherungsagent

Mobil: +43 664/5429242 • Fax: +43 6463/74241

E-Mail: amc-versicherung@sbg.at

Gisa-Nr.: 18402681 & 18510201



AMC

Versicherungsagentur
AMPFERER CHRISTIAN



Trachtenmusikkapelle St. Martin/Tgb.

Liebe Musikfreunde!

Ein vereinsmäßig sehr ruhiges Jahr neigt sich seinem Ende zu. Wegen der COVID-19-Pandemie lassen sich die Ausrückungen im Sommer mit einer Hand aufzählen. In Normalbesetzung gab es ganze zwei Zusammenkünfte: Ein Platzkonzert auf der Halbinsel am Seepark und das Begräbnis von Diegruber Fritz. Zu den kirchlichen Feierlichkeiten Fronleichnam und Erntedankfest rückte die Kapelle nur mit einem Ensemble aus.



Platzkonzert am Seepark in großer Entfernung zum Publikum

Immerhin konnten wir einige Gesamtproben unter Einhaltung der Corona-Auflagen im Turnsaal absolvieren und damit auch unseren neuen Kapellmeister Schnitzer Erich bei seiner Ausbildung etwas unterstützen.

Die erfreulichste Nachricht dieses Sommers kam von einer unserer jungen Musikerinnen. **Weng Annabella** schaffte auf ihrer Querflöte das **Leistungsabzeichen in Gold**. Sie ist damit die erste Musikerin unseres Klangkörpers, die ihre Ausbildung in unserer Kapelle begann und es bis zum Goldenen Leistungsabzeichen brachte. Wir gratulieren Annabella auf diesem Wege sehr herzlich zur sogenannten „Musikantenmatura“ und werden die offizielle Überreichung dieser Auszeichnung im Rahmen unseres nächstmöglichen großen Jahreskonzerts vornehmen.



Weng Annabella



Vereine

Eigentlich hätte im Oktober unsere Generalversammlung mit Neuwahl des Vorstandes stattfinden sollen, aber auch diese Zusammenkunft fiel der Pandemie zum Opfer. Der Vorstand bleibt damit noch bis nächstes Jahr im Amt.

Unsere bescheidene Jahresbilanz seit der letzten Generalversammlung im Oktober 2019:

- 12 Ausrückungen (inklusive Ensemble-Ausrückungen);
- 15 Gesamtproben;
- 39 Kleingruppen- und Registerproben (hauptsächlich Registerproben für das nicht stattgefundene Frühlingskonzert);
- 2 Vorstandssitzungen;

Zur näheren Erläuterung: Der bei weitem überwiegende Teil dieser Zusammenkünfte fand von Oktober 2019 – März 2020 (vor dem 1. „Lockdown“) statt.

Trotz dieses schwierigen Jahres blickt die Kapelle mit Optimismus in die Zukunft und wir hoffen auf eine weitgehende Normalisierung der Situation und damit auch unserer Vereinstätigkeit im nächsten Jahr.

Ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein für uns alle besseres neues Jahr wünscht die
Trachtenmusikkapelle St. Martin/Tgb.



Edelbrände und Liköre
aus bäuerlicher Erzeugung

Familie Schilchegger
Schwaigweg 10
5522 St. Martin
oberschwaig@sbg.at

Edelbrennerei
Schwaig



Kameradschaftsbund St. Martin/Tgb.

28.06.2020 Ausrückung zum Skapulierfest;

Wegen der Coronasituation wurde das Skapulierfest unter Einhaltung der vorgeschriebenen Abstände nur im kleinen Rahmen abgehalten. Die Messe wurde vor der Feuerwehrzeugstätte abgehalten, anschließend gab es eine Prozession zum Kriegerdenkmal. Eine Fahnenabordnung der Kameradschaft mit Fähnrich Ramsauer Thomas, Fähnrich-Stv Bergschober Rupert und Sozialreferent Gappmaier Peter nahmen daran teil.

30.07.2020 Besprechung Bergmesse im Da 'Moare;

Der engere Vorstand traf sich zu einer Besprechung zwecks Abhaltung der Bergmesse. Auf Grund der Coronasituation wurde festgelegt, dass die Bergmesse nicht stattfindet.

01.08.2020 Beerdigung des Kameraden Kainhofer Josef;

Am 28. Juli verstarb Kamerad Kainhofer Josef jedoch unerwartet im 99. Lebensjahr. Auf Grund der Coronasituation konnte leider nur eine Fahnenabordnung mit Obmann Bichler, Obmann-Stv Zwischenbrugger und den beiden Fähnrichen Ramsauer und Bergschober ausrücken. Angeführt von der Trachtenmusikkapelle Lungötz gaben ihm die Kameradschaft St. Martin, die Kameradschaft Annaberg und die Freiwillige Feuerwehr Lungötz mit dem Fahngruß, dem Lied „Ich hatte einen Kameraden und drei Salutschüsse die letzte Ehre auf dem Bergfriedhof Lungötz. Ehre seinem Andenken.



Ruhe in Frieden!

+

Zur lieben Erinnerung
an Herrn
Josef Kainhofer
Teilnehmer des 2. Weltkrieges
langjähriges Mitglied der FF Lungötz
Mitglied der Kameradschaft
Annaberg und St. Martin

den Gott der Allmächtige am Dienstag,
den 28. Juli 2020, im 99. Lebensjahr
unerwartet, jedoch wohl vorbereitet zu
sich in die ewige Heimat gerufen hat.

Ach unser Vater ist nicht mehr,
sein Platz in unserem Kreis ist leer;
er reicht uns nicht mehr seine Hand,
der Tod zerriss das schöne Band.

03.08.2020 Beerdigung des Kameraden Erlmoser Simon;

Am 30. Juli verstarb völlig unerwartet Kamerad Erlmoser Simon im 97. Lebensjahr. Auf Grund der Coronasituation konnte leider nur eine Fahnenabordnung mit Obmann Bichler, Obmann-Stv Zwischenbrugger und den beiden Fähnrichen Ramsauer und Bergschober, Ehrenfahnenmutter Krallinger Anna und Ehren dahnenpatin Schober Antonia sowie die Kranz- und Polsterträger ausrücken. Mit Kameraden Erlmoser verloren wir den vorletzten Kriegsteilnehmer unseres Vereins, er war lange Jahre Ausschussmitglied und Subkassier und war maßgeblich daran beteiligt, dass die Lungötz Kameraden unserem Verein beigetreten sind. Angeführt von der Trachtenmusikkapelle Lungötz gab ihm die Kameradschaft St. Martin mit dem Fahngruß, dem Lied „Ich hatte einen Kameraden und drei Salutschüssen die letzte Ehre auf dem Bergfriedhof Lungötz. Ehre seinem Andenken.



Sein Leben war immer der Arbeit geweiht,
war gläubig mit Gott und der Erde verbunden.
Nun hat er in einer glücklichen Sterbestunde
in beiden den ewigen Frieden gefunden.

+

In liebigem Gedenken
an Herrn
Simon Erlmoser
„Lippen Sina“
Teilnehmer des 2. Weltkrieges
Mitglied der Kameradschaft St. Martin
ehem. Arbeiter der Firma Kaindl

den Gott, der Herr, nach einem
arbeitsreichen und pflichterfüllten Leben
am Donnerstag, den 30. Juli 2020, im
97. Lebensjahr zu sich in die ewige
Heimat abberufen hat.

Ruhe in Frieden.

02.09.2020 Urnenbeisetzung des Kameraden Schilchegger Georg;

Am 20. August verstarb Schilchegger Georg im 77. Lebensjahr. Aufgrund Corona konnte wiederum nur eine Fahnenabordnung mit Obmann Bichler, Obmann-Stv Zwischenbrugger, Fähnrich Ramsauer und Sozialreferent Gappmaier ausrücken. Angeführt von der gaben ihm die Kameradschaft St. Martin, die Kameradschaft Annaberg und die Freiwillige Feuerwehr Lungötz mit dem Fahngruß, dem Lied „Ich hatte einen Kameraden und drei Salutschüsse die letzte Ehre bei der Urnenbeisetzung auf dem Bergfriedhof Lungötz. Ehre seinem Andenken.



Ruhe in Frieden!

+

Zur lieben Erinnerung
an meinen guten Gatten, unseren lieben
Papa, Schwiegervater, Opa, Bruder,
Schwager, Onkel und Göd, Herrn
Georg Schilchegger
langjähriges Mitglied der FF Lungötz
Mitglied der Kameradschaft
Annaberg und St. Martin

der am Donnerstag, den 20. August 2020,
im 77. Lebensjahr nach langer schwerer
Krankheit, unerwartet von Gott zu
sich gerufen wurde.

In seinem Leiden in langen Jahren,
hat er Kraft durch Gott erfahren.
Lass nun ruhen seine Hand,
die so viel für uns getan.

Vereine

17.09.2020 Verabschiedung des Kameraden Diegruber

Friedrich;

Am 14. September verstarb völlig unerwartet Kamerad Diegruber Fritz im 60. Lebensjahr. Aufgrund der Corona Situation konnte wiederum nur eine Fahnenabordnung unter dem Kommando von Obmann Bichler ausrücken. Angeführt von der Trachtenmusikkapelle St. Martin gaben ihm die Kameradschaft, die Reitschnalzgruppe, der Heimatverein Fritzerkogler mit dem Fahnengruß, drei Böllerschüssen und dem Lied „Ich hatte einen Kameraden“ die Letzte Ehre bei seiner Verabschiedung. Ehre seinem Andenken.



Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden
mit Euch beisammen war.

✠
In lieber Erinnerung
an Herrn
Fritz Diegruber
Mitarbeiter der Firma Kaindl
Mitglied der Kameradschaft St. Martin
Gründungsmitglied des Schnalzervereines
Gründer und Obmann des Heimatvereines
Fritzerkogler
der am Montag, den 14. September 2020,
völlig unerwartet im Alter von 59 Jahren
allzu früh aus unserer Mitte
gerissen wurde.
Ruhe in Frieden.

24.09.2020 Ausschusssitzung im Da 'Moare;

Besprochen wurde die Situation wegen Corona, Abhaltung der Jahreshauptversammlung, Durchführung der verschiedenen Termine, Vergabe der Auszeichnungen und sonstige Auswirkungen für den Verein.

04.10.2020 Friedenswallfahrt nach Maria Plain;

Da diese Friedenswallfahrt heuer Corona bedingt im kleineren Rahmen durchgeführt wurde nahm nur Obmann Bichler in seiner Funktion als Vizepräsident des SKB daran teil und führte wieder das Gesamtkommando bei dieser Veranstaltung.

13.10.2020 Bezirksvorstandssitzung in Werfen;

Obmann Bichler führte in seiner Funktion als Bezirksobmann diese Sitzung in Werfen durch. Bezirksjugendreferent Kainhofer Bernhard nahm ebenfalls daran teil. Der Vorstand des Bezirksverbandes hat in diesem Zusammenhang das Landesehrenzeichen in Gold an unseren Kameraden Kainhofer Bernhard für seine Arbeit als Bezirksjugendreferent verliehen.



v.l.n.r. Bezirksjugendreferent
Kainhofer Bernhard mit Ber-
zirksobmann Bichler Markus



**Der Kameradschaftsbund wünscht euch allen
ein friedliches Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr 2021 -
bleibt alle gesund und hoffentlich bis bald!**



Unser **91. Vereinsjahr** hätten wir uns alle ganz anders vorgestellt. Aufgrund der Coronapandemie war praktisch kein Vereinsleben möglich. So mussten alle Veranstaltungen wie die **90. Jahreshauptversammlung**, der „**Tag des offenen Bienenstockes**“ unsere **Stammtische**, das **Seminar „Der angepasste Brutraum“** und jetzt auch die **Ambrosiusfeier** abgesagt werden.

Anfang Juli konnte der **Bienenvortrag für die 4. Klasse der Volksschule** unter strengen Sicherheitsvorkehrungen doch abgehalten werden. Von Juni bis September fanden einige **Führungen beim „Honigbären“** statt.

Und nun zum **Bienenjahr**, das ja auch nicht gerade gut war. Im Frühjahr sah es noch nach viel Honig aus. Doch durch das schlechte Wetter ab Mitte Mai verbrauchten die Völker wieder sehr viel vom Blütenhonig und Waldhonig kam leider überhaupt nicht. Jetzt hoffen wir auf ein besseres Bienenjahr 2021!

Zur Situation passend möchten wir ein Bienenprodukt genauer vorstellen:

PROPOLIS erlebt ein Comeback in der Medizin und im Bewusstsein der Menschen. Noch vor 20 Jahren kaum beachtet – obwohl es das älteste Antibiotikum der Welt ist – gilt es heute als äußerst wertvolles Spezialprodukt aus dem Bienenvolk. Der Grundstoff wird von den Bienen als Harz von Bäumen gesammelt und im Volk weiterverarbeitet.

Propolis ist eine von Bienen gesammelte harzartige Substanz, die im Bienenstock als Bau- und Isoliermaterial, aber vor allem als Desinfektionsmittel benutzt wird.

Das harzhaltige Naturprodukt wirkt antibakteriell, antiviral, antimikrobiell, antifungizid, schmerzstillend, entgiftend, antiallergisch und wundheilend.

Dem körpereigenen Abwehrsystem kommt vor allem die antioxidative Wirkung zugute. Durch die hohe Konzentration an sekundären Pflanzenstoffen besitzt Propolis die Fähigkeit, freie Radikale unschädlich zu machen.

Das Geheimnis der Heilwirkung von Propolis liegt in der einzigartigen und unnachahmlichen Kombination von über 200 Inhaltsstoffen.

In welcher Form wird Propolis genützt?

Propolistropfen direkt oder mit einem Löffel Honig oder einem Stück Brot einnehmen. Nicht in Wasser oder Tee tröpfeln, da Propolis darin ausflockt und am Glas anhaftet. **Kleine Mengen** können gemeinsam mit Entdeckelungswachs gekaut werden. **Feinst gemahlen** kann Propolis in Cremehonig untermengt oder einem Produkt aus Honig und Essig mit speziellen Zutaten (genannt Oxymel) beigefügt werden. Zur äußeren Anwendung in **Salben und Cremes**. **Propolisverdampfung** zur Raumhygiene und für Inhalationen.

Der Imkerverein wünscht „frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr“!

Vereine



Die Aktivitäten unseres Tanzvereines sind auf Grund von „Corona“ sehr eingeschränkt.



Fritz Diegruber verstarb völlig unerwartet am 14. September 2020.

Er war Obmann und Gründer des Heimatvereines „Fritzerkogler“.



Er hinterlässt eine große Lücke als Obmann, Organisator und Freund!

„Fritz wird stets in unseren Herzen bleiben“

Der Verein hat eine „Gedenkpause“.

Wie und wann die Tätigkeit wieder aufgenommen wird, muss erst beschlossen werden.

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr

wünschen Euch

„Die Fritzerkogler“



Österreichischer Alpenverein Ortsgruppe St. Martin



Liebe OEAV Mitglieder und Gemeindebürger von St.Martin!

Auch von unserer Ortsgruppe ein kurzer Bericht. Leider sind auch wir von Corona nicht verschont geblieben und mussten die Veranstaltungen und Touren zum Teil ausfallen lassen. Doch für den Winter hat unsere Ortsgruppe wieder einige Touren geplant. Auch der praktische Lawinenkurs wird stattfinden und wie schon in den letzten Jahren wieder im Rahmen einer kurzen Skitour durchgeführt.

Die Kletterkurse wollen wir - sobald es die Situation wieder erlaubt - fortführen, wenn es möglich ist in Werfen in der Kletterhalle, die übrigens erneuert wurde. Wir werden die Termine früh genug bekannt geben.

WICHTIG neue E-Mail-Adresse für die Anmeldung zum Klettern:

pongau-stmartin-klettern@sektion.alpenverein.at

und auch neue Adresse des Vereins in St.Martin

pongau-stmartin@sektion.alpenverein.at

Unsere Winterveranstaltungen und Kurse sind im AV-Portal auf der Ortsgruppen-Seite und natürlich auch

auf dem Gemeinde-Veranstaltungskalender nachzulesen. Leider wird es heuer das gewohnte Programmheft nicht geben. Wir hoffen natürlich auch, dass sich die Situation im Jahr 2021 wieder normalisiert. Sollte es Änderungen oder Absagen geben werden sie im Internet rechtzeitig angekündigt. Da die Touren allerdings alle mit Anmeldung sind werden alle Teilnehmer rechtzeitig informiert.

Im Anschluss noch die Termine unserer Aktivitäten:

09/01/2021 Praktischer Lawinenkurs

06/02/2021 Skitour TOR Dachsteingebiet

13/02/2021 Skitour Strichkogel Gosaukamm

20/02/2021 Skitour Gerzkopf

13/03/2021 Skitour Pleisslingkeil Tauern

Dann möchte ich noch allen ein vor allem gesundes, frohes und gesegnetes Fest im Kreise der Familie wünschen.

Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2021

Euer OEAV Obmann

Peter Kainhofer



Herrlicher Blick vom Gipfel des Gerzkopf Richtung Schladminger Tauern



Liebe Eisschützenfreunde!

Die Sommersaison ist beendet und die Asphaltbahn wird im November auf Winterbetrieb umgestellt. Jetzt lassen wir uns überraschen, ob Frau Holle Schnee schickt, ansonsten wird bei der nächsten Kälteperiode mit der Produktion von Kunstsnee begonnen.

Folgende Termine für die Saison 2020/21 stehen bereits fest:

- 26. Dezember 2020, 14 Uhr - Saisonauftaktschiessen Alt/Jung
- 9. Jänner 2021, 10 Uhr - Friedl Pichler Gedenkturnier
- 30. Jänner 2021, 10 Uhr - Vereinsmeisterschaft
- 26. März 2021, 19.30 Uhr - Jahreshauptversammlung beim Postwirt

Fixer Termin zum Eisstockschießen ist jeweils Dienstag und Donnerstag, ab 19 Uhr. Wir freuen uns über rege Beteiligung.

Wir möchten auch darauf hinweisen das sämtliche COVID Richtlinien auf der Eisstockbahn eingehalten werden müssen (Abstand, Hygiene etc.)

Sämtliche Termin sind natürlich mit Vorbehalt wegen der aktuellen Covid Maßnahmen und können verschoben bzw. abgesagt werden.

Der Eisschützenverein wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes, gesegnetes neues Jahr 2021!

Der Obmann:
Michael Dygruber

**STOCK
HEIL!**

Der Schriftführer:
Christian Ampferer

Vereine



Liebe St. Martinerninnen und St. Martinern, geschätzte Wintersportfreunde !

Wie für alle gesellschaftlichen Bereiche stellt die derzeitige Situation auch für den Sport eine noch nie dagewesene Herausforderung dar. COVID-19 macht die Vorbereitungen auf die neue Saison gelinde gesagt nicht einfach. So beschreibt ÖSV-Präsident Prof. Peter Schröcksnadel die Situation beim Start in die neue Weltcupssaison. Rennen ohne Zuschauer entlang der Strecke und im Zielraum. Noch nie dagewesen und doch die derzeitige Realität.

Und wie schaffen es die kleinen Sportvereine vor Ort? Wir im WSV St. Martin am Tgb. sind bemüht und werden nach Möglichkeit auf alle Fälle unsere geplanten Trainings und Rennen unter strenger Einhaltung der jeweils geltenden Covid-19 Verordnungen und Auflagen durchführen. Das geplante Hallentraining für unseren Alpin- und Langlaufnachwuchs mussten wir bereits Corona-bedingt absagen. Trotzdem werden wir unsere Kinder bestmöglich auf die Enns-Pongau Kinderskirennen sowie auf den Lungau/Pongau/Tennengau Langlauf Bezirkscup vorbereiten.

Alpintraining: Beginn – sobald die Skilifte in St. Martin am Tgb. in Betrieb sind
Neueinsteiger: Rennbegeisterte Kinder ab Jahrgang 2013
Training durch das bewährte Trainerteam Reinhard Kraft und Thomas Gwechenberger
Liebe Eltern: Es besteht Startverpflichtung beim Enns-Pongau Kindercup.



Langlauftraining: Sobald Trainingsloipen zur Verfügung stehen durch die Trainer Hans Frahndl und Hans Schaidreiter.

Teilnahme am Lungau/Pongau/Tennengau Langlauf-Bezirkscup erwünscht.



Der Terminkalender für die kommende Saison ist eine ordentliche Herausforderung für die Rennläufer, die Eltern sowie die Trainer.

Termine des Langlauf Raika Bezirkscup Lungau/Pongau/Tennengau Kinder bis Jgd.

02.01.2021	Raika Bezirkscup	klassisch	Radstadt
16.01.2021	Raika Bezirkscup	skating	Wagrein
14.02.2021	Raika Bezirkscup	klassisch	St. Martin am Tgb. Göglloipe
27.02.2021	Raika Bezirkscup	skating	Abtenau – Seethal – Talstation Karkogel

Termine Intersport – Arena - Flachau Enns-Pongau Bezirkscup für Kinder:

U8 bis U12 Jahrgänge 2013 bis 2009

05.01.2021	Intersport Arena Ennspongau	RTL	Wagrein Flying Mozart
23.01.2021	Intersport Arena Ennspongau	Cross	Forstau, Fageralm - Jägerlift
06.02.2021	Intersport Arena Ennspongau	Slalom	Eben
21.02.2021	Intersport Arena Ennspongau	RTL	Filzmoos Papagenobahn

Pongauer Bezirkskinderrennen U 10 – U 12 Jahrgänge 2011 – 2009

30.01.2021	Bezirkskinderrennen	U10 – U12	RSL + SLFilzmoos
------------	---------------------	-----------	------------------

Salzburg AG Landeskinderrennen:

16.01.2021	Landeskinderrennen	K11 – K12	RSL + SLBad Hofgastein
28.02.2021	Landeskinderrennen	K11 - K12	RSL + SLZauchensee
27.03.2021	Landeskinderrennen	K10 – K12	RSL + SLGroßarl Finstergrube

Wir wünschen dabei unseren Nachwuchs-Rennläufern im Alpin- und Langlaufbereich eine unfallfreie und erfolgreiche Wintersaison 2020/2021



Blick vom Start auf der BUMI bei der Orts- und Vereinsmeisterschaft auf die tiefverschneite Landschaft und den Gosaukamm

Neben den Bezirkscuprennen, bei denen die Unterstützung der Eltern notwendig und willkommen ist, haben wir in St. Martin am Tgb. ein umfangreiches Programm abzuwickeln.

23.01.2021	Rodel – Ortsmeisterschaft
10.02.2021	Lammertaler Bauträger BUMI – Kinderskirennen
14.02.2021	Langlauf Raika Bezirkscup Lungau/Pongau/Tennengau
20.02.2021	Orts- und Vereinsmeisterschaft Alpin
26.02.2021	Schul-Ski – Meisterschaft der Volksschule St. Martin am Tgb.
13.03.2021	Damen Super – G

Weitere interessante Rennen für rennbegeisterte St. Martiner Skifahrer jeden Alters!!

02.01.2021	Oxenpolenta Trophy	Forstau	Bambini bis AK V
14.03.2021	Sport Flory Rennen	Filzmoos	Minibambini bis AK VI
03.04.2021	Alois Rohrmoser Gedenkrennen	Forstau	Bambini bis AK V

Der WSV Vorstand bedankt sich bei der Gemeinde St. Martin am Tgb., bei der „Martino Freizeit GmbH“, dem Tourismusverband, allen Sponsoren, Gönnern, Unterstützern und Helfern des Vereines, den jungen Rennläufern und deren Eltern sowie den aktiven Mitgliedern im Verein, ohne sie könnten wir diese Aktivitäten nicht umsetzen.

Wir wünschen allen St. Martinerninnen und St. Martinern einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in das Jahr 2021 sowie eine erfolgreiche und unfallfreie Wintersaison 2020/2021 und bleibt g'sund.

Für den WSV St. Martin am Tgb.:

Obmann:

Johann Schaidreiter



Fussballclub St. Martin/Tgb.

Bericht des Obmanns:

Das sehr Herausfordernde Jahr 2020 wird wohl länger in unseren Erinnerungen verbleiben, die Saison 2020/21 musste 4 Runden vor Abschluss der Herbstsaison wieder unterbrochen werden. Unser Vorschlag die Saison 2019/20 im Herbst fertig zu spielen wäre sich damit bis auf den Spieltag genau, ausgegangen. Nach jetzigem Informationsstand werden die Spiele im Frühjahr nachgeholt. Ich möchte unseren Trainern für die geleistete Arbeit danken, wie in den nachfolgenden ausführlichen Berichten der einzelnen Mannschaften zu lesen, konnten wieder sehr gute Ergebnisse erzielt werden. Gratulation für die erbrachten Leistungen. Weiters möchte ich unseren Sponsoren, Gönnern und Fans Herzlich für die Unterstützung danken, trotz der nicht optimalen Umstände und Einschränkungen (Ausschank, Besucherbeschränkungen) habt ihr die Mannschaft nach bester Möglichkeit unterstützt. Vielen Dank auch bei der Gemeindevertretung und Bürgermeister Hannes Schlager für die Errichtung der Umzäunung des Trainingsplatzes, welcher mir, aufgrund der Sicherheit der dort Trainierenden sowie der passierenden Autofahrer, ein großes Anliegen war. Sowie den Bauhofmitarbeitern für die tolle Unterstützung und erbrachten Leistungen. Ich wünsche an dieser Stelle allen Gemeindegürgern Gesundheit, ein Frohes und besinnliches Fest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Unseren Spielern eine Komplette, Verletzungsfreie und Erfolgreiche Frühjahrsaison 2021.

Euer Obmann

Robert Schlager

Kampfmannschaft

Nach der abgebrochenen Saison 19/20 welche die Jungs von Spielertrainer Eki Alan dominierte, waren die Ziele für die neue Saison dementsprechend hoch. Nach einem eher schwierigeren Start konnte die Mannschaft ihre Leistung jedoch von Spiel zu Spiel steigern und spielten eine solide Herbstrunde. Nach 11 Runden (ein Spiel weniger) stehen 17 Punkte mit 6 Siegen, 3 Unentschieden und 3 Niederlagen am Konto der Kampfmannschaft.

Auf Grund der Covid-Maßnahmen wurde der Fußballbetrieb Mitte Oktober ausgesetzt. Daher konnten die restlichen Herbstspiele nicht mehr ausgetragen werden. Alle Spiele wurden somit auf das Frühjahr 2021 verschoben.

Leider hat der FC auch eine schlechte Nachricht zu verzeichnen, unser Toptorschütze Jurica Kljajic der die Liga mit 18 Treffern anführte, wird uns leider in Richtung Bischofshofen zum BSK verlassen. Der FC wünscht Juri in der Regionalliga Salzburg alles gute und bedankt sich für die erfolgreichen Jahre.

Frühjahr 2021

Die Vorbereitung startet voraussichtlich wieder im Februar, erste Testspiele konnten schon fixiert werden. Alle Termine werden wie in den Jahren zuvor wieder in der Whatsapp Gruppe und auf unserer Facebook Seite bekannt gegeben.

Vielen Dank an alle Sponsoren, Gönnern und Fans für die Unterstützung im vergangenen Jahr, es ist immer wieder eine enorme Motivation so viele Freunde des FC's auf unserer Sportanlage begrüßen zu dürfen. DANKE



2. Landesliga Süd								
Rang	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 *	USC Saalbach-Hinterglemm	11	9	0	2	38:9	29	27
2 *	USK Maishofen	11	7	3	1	31:14	17	24
3 *	FC Pinzgau Saalfelden 1b	11	6	3	2	35:18	17	21
4 *	UFC Maria Alm	11	6	3	2	33:20	13	21
5 *	FC St. Martin/T.	10	5	2	3	31:21	10	17
6 ▲ (+1)	TSV Unken	11	5	2	4	26:21	5	17
7 ▼ (-1)	TSV St. Johann 1b	11	4	5	2	25:21	4	17
8 *	SV Konkordiahütte-Tenneck	11	3	4	4	17:25	-8	13
9 *	USV Zederhaus	11	3	3	5	20:41	-21	12
10 *	USC Neukirchen/Grv.	11	3	2	6	20:22	-2	11
11 *	FC Kaprun	11	3	1	7	20:27	-7	10
12 *	UFC Eben	11	1	4	6	19:35	-16	7
13 *	USV Almsommer Hüttschlag	10	2	1	7	11:30	-19	7
14 *	FC St. Veit	11	2	1	8	15:37	-22	7



Kampfmannschaft FC St. Martin/Tgb.

Bericht Reserve

Die Reservemannschaft des FC St.Martin ging nach der etwas längeren Pause im Frühjahr ab Anfang Juli in die zweite Saison, seit es wieder eine Reservemannschaft gibt. Da der Hauptteil der Spieler aus der Nachwuchsabteilung kommt, profitieren wir von jedem Jahr Erfahrung im Erwachsenenfußball. Die Spieler werden älter und damit körperlich besser. Die Anlagen in Technik und Spielverständnis sind ausreichend vorhanden. Der Kader ist groß, wir hatten meist keine Probleme ein schlagkräftiges Team zusammenzustellen. Mit Peter Weiss und Peter Krallinger haben wir auch 2 Routiniers dabei, die durch ihre Erfahrung dem Team Stabilität und Sicherheit geben. Wir trainierten zweimal in der Woche bis Ende Oktober. Leider konnten wir die letzten 3 Spiele nicht mehr absolvieren. Diese werden aber im Frühjahr nachgetragen. Für die Motivation der Truppe sorgte auch eine neue Dressen Garnitur, gesponsert von Elvis Skenderovic, Royal Gebäudereinigung und Andrea Wagner mit Anne Berger, A + A Kids – Design beide Firmen aus St.Martin. Dafür bedanke ich mich sehr herzlich.

Zu den Ergebnissen: Wir erreichten in der heurigen Herbstsaison 5 Siege und 2 Niederlagen. Das letzte Spiel im Herbst gegen Maria Alm (Tabellenführer) war sehr spannend, wir konnten ein 0:2 aufholen, drängten auf den Führungstreffer, mussten dann aber leider durch einen Elfer das 2:3 hinnehmen und verloren dann noch 2:5. Am Ende reichte es zum 4. Platz mit 2 Spielen weniger als andere Mannschaften. Es ist für das Frühjahr also noch viel möglich.

Insgesamt konnten wir das sportliche Niveau halten und ausbauen, jene Spieler, die für die KM gebraucht werden, verkauften sich dort sehr gut, die noch jungen Spieler machten gute Entwicklungsschritte.

So können wir auf eine gute Sommer- und Herbstsaison zurückblicken und freuen uns schon auf eine interessante und intensive Frühjahrssaison.

Mit sportlichen Grüßen,

DI Peter Krallinger





Reservemannschaft FC St. Martin/Tgb.

Bericht Jugendleiter

Für die Fußballsaison 2020/2021 hat unser FC insgesamt 3 Nachwuchsteams in eigener Verantwortung gemeldet: neben den beiden Turnierrmannschaften der U8 und U10 ist eine U14 im Meisterschaftseinsatz. In der unter Filzmooser Hauptverantwortung spielenden U11 SG Filzmoos/Hütttau/St.Martin sind unsere beiden Kicker Dominik Weiß und Tim Lanner wichtiger Bestandteil der starken Mannschaft, welche in der Tabelle nach Verlustpunkten am guten 3. Platz steht.

Die aktuelle Fußballsaison ist insgesamt natürlich geprägt durch den Einfluss von Covid19, Absagen von Turnieren, Meisterschaftsspielen und Trainings waren die Folge, bis hin zum gesamten Abbruch der Meisterschaft am 22. Oktober inklusive Einstellung des Trainingsbetriebes durch den Salzburger Fußballverband. Wir alle hoffen, dass Halentraining unter Einhaltung von Sicherheitsmaßnahmen zumindest ab Jänner/Februar 2021 noch möglich ist, ansonsten würde der Nachwuchsfußball in St. Martin von Oktober witterungsbedingt bis wahrscheinlich Ende März fast ein halbes Jahr still stehen.

Auch heuer sind wieder bzw. weiterhin St. Martin Kicker Teil des Leistungsausbildungszentrums im SFV: Maxi Ramsauer und Matteo Rohrmoser trainieren im zweiten Jahr mit der Hauptstufe in Bischofshofen, und Alex Balta sowie Dominik Weiß in der Vorstufe in Pfarrwerfen.

Leider konnte heuer aufgrund von 4 Wechseln zu höherklassigeren Klubs keine U16 (Jahrgang 2005/2006) gestellt werden. Da auch keine Einigung im Zuge einer Spielgemeinschaft gefunden werden konnte, wurden 3 Spieler zum UFC Altenmarkt verliehen und 3 Spieler können mit der neuen Regelung der Spätgeborenen (im zweiten Halbjahr geboren) noch bei der U14 eingesetzt werden.

... DU hast Lust auf Fußball? Dann komm zu uns!!!

Wir sind immer auf der Suche nach Kindern **aller Altersstufen**, die Lust und Spaß an Bewegung, Sport und Fußball mit Freunden haben! Wir nehmen immer gerne Anfänger, Wiedereinsteiger oder Neuzugänge in unsere Mannschaften auf – egal welchen Alters, ob Jungs oder Mädels – meldet euch bei unserem Jugendleiter Thomas Malter telefonisch unter 0677/62505083!!! (Wir hoffen natürlich, dass das Training bald wieder starten kann.)

U14 – Jahrgang 2007/2008/2009

Unsere heurige U14 wird für die Meisterschaft gemeinsam mit dem UFC Radstadt als Spielgemeinschaft Ennspongau B geführt. Das Trainerteam Robert Rohrmoser und Zeljko Balta kann leider nur auf 16 Spieler zurückgreifen, davon 11 St. Martin und 5 Radstädter Kicker. Die Vorbereitung inklusive Testspiele gegen Ennspongau A, Haus, Taxenbach und Lamprechtshausen verlief sehr gut: die Trainingsbeteiligung und der Trainingseinsatz waren

Vereine

sehr hoch, sodass alle Spieler in ihrer Entwicklung große Fortschritte erzielten. Leider schlug ab Beginn der Meisterschaft vermehrt der Verletzungsteufel zu, sodass sogar zwei Matches aufgrund von Verletzungen während des Spiels mit nur 9 Akteuren beendet werden mussten. Nach dem Startsieg gegen den USK Gneis folgten dann leider Niederlagen gegen USK Elsbethen, SU Abtenau und UFC Leopoldskron/Moos, fünf Spiele konnten im Zusammenhang mit Covid19 erst gar nicht durchgeführt werden. Mittlerweile befinden sich die Kicker im freiwilligen und von den Jungs sehr gut angenommenen Home-Training: mittels Video-Übungen wird unter Traineranleitung und –vorgaben an Balltechnik, Kraft, Ausdauer und Geschicklichkeit gearbeitet um trotz der Corona-Pause im Training und „am Ball“ zu bleiben.

U10 - Jahrgang 2010/2011/2012

Voller Motivation starteten nach der zwangsbedingten Pause die Jungs und Mädels in die neue Saison. Die beiden Coaches Stefan Lanner und Meini Huber haben leider einen Abgang in die AP Skills Academy nach Salzburg, können aber trotzdem auf einen Kader von 12 Kindern bauen. Neben den Trainings jeweils Mittwoch und Freitag standen auch Testspiele gegen Eben und Filzmoos am Plan. Von den 5 angesetzten Turnieren konnte dann leider nur an 1 teilgenommen werden.

U8 – Jahrgang 2013/2014/2015

Die Kids der Mannschaft des Trainer-Duos Benni Jochum und Daniel Quehenberger wurden heuer erstmals für die SFV-Turnierserie angemeldet. Neben den zweimal wöchentlich durchgeführten Trainings wurden bei insgesamt drei Testspielen bzw. Turnieren gegen die Nachbarvereine Annaberg, Hütttau und Filzmoos mitgespielt. Von den geplanten 5 Turnieren des Salzburger Fußballverbandes konnte dann leider aus bekannten Gründen nur an einem Turnier teilgenommen werden. Bei diesem (Heim)-Turnier sahen die vielen Zuschauer eine Menge an Toren, spannende Spiele und schon beachtliche Leistungen unserer Youngsters! Ein großes Dankeschön geht an Tom's Almhütte in Maria Alm für das großzügige Sponsoring der tollen neuen Dresse!



U8 beim Testspiel gegen Hütttau und Annaberg

Mit uns in eine moderne Zukunft

Comtech betreut mit 25 MitarbeiterInnen mehr als 3000 IT-Anwender in Österreich. Bereits 1984 wurde der erste PC ausgeliefert. Der enthielt maximal eine 10 MB Festplatte, das entspricht heute gerade mal der Kapazität zweier Fotos. Comtech entwickelt heute am Standort Annaberg Software- und Betreuungssysteme für die Elektro-, Einzelhandels- und Haustechnikbranche, wir bieten aber auch komplette Hardwaresysteme und natürlich guten Service. Seit einiger Zeit werden auch Apps für Servicetechniker und Monteure entwickelt. Diese sind mittlerweile so erfolgreich, dass sie auch nach Deutschland exportiert werden.

Wir suchen

Kunden- und Projektbetreuer (m/w)

Für IT-Lösungen in der Elektro-/Haustechnikbranche

Dein Verantwortungsbereich:

- Laufende Betreuung und Support von kaufmännischen Lösungen Im Innen- und Außendienst
- Präsentation der Softwarelösungen, Ansprechperson bei Fragen
- Beratung und gemeinsame Erarbeitung von softwareangepassten Unternehmensprozessen bei Kunden sowie Erstellung von Angebot und Projektabwicklung
- Koordination und Zusammenarbeit mit comtech-internen Teams und externen Projekt-Teams bei Kunden
- Organisation/Durchführung hausinterner, fachbezogener Schulungen

Das bringst du mit:

- Abgeschlossene kaufmännische und/oder technische Ausbildung oder mehrjährige Berufserfahrung in einer vergleichbaren Position
- Erfahrung in Vertrieb und Kundenbetreuung
- IT-Faible mit Beherrschung der gängigen Grundprogramme
- Lösungsorientierte Herangehensweise zur Erarbeitung kosteneffizienter IT-Lösungen
- Hohe Bereitschaft zur persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- Mobiles Arbeiten (Homeoffice) nach Absprache möglich
- Flexibilität und Reisebereitschaft, Führerschein B erforderlich

Das kannst du von uns erwarten:

- Umfassende und intensive Einschulung durch unsere Experten
- Flexibilität in der Gestaltung Ihrer Arbeitszeit (Gleitzeit)
- Start ins Wochenende (in der Regel) bereits ab Freitagmittag
- Möglichkeit zur individuellen Weiterentwicklung Ihres Aufgaben- und Verantwortungsbereiches
- Schnelle Entscheidungswege durch flache Hierarchien
- Familienfreundliches und wertschätzendes Arbeitsumfeld

Für diese spannende und herausfordernde Aufgabe in unserem Unternehmen bieten wir dir ein attraktives Gehalt, das sich nach deinen individuellen Qualifikationen und Erfahrungen bemisst, jedoch mindestens bei € 40.040.- (brutto/Jahr) liegt. Nach der Ausbildung wird ein Dienstfahrzeug auch für private Nutzung zur Verfügung gestellt.

Lehrling (m/w) im Bereich IT ab Sommer 2021

Was uns wichtig ist/womit du uns überzeugen kannst:

- Positives abgeschlossenes 9. Pflichtschuljahr, gerne auch Schulabbrecher/innen höherer Schulen
- Teamgeist und persönlicher Ehrgeiz, verbunden mit einer aufgeweckten Persönlichkeit und viel Freude am Umgang mit Menschen und das Verlangen im Team anzupacken
- Leidenschaftliches Interesse an der EDV
- Kreativität und lösungsorientierte Herangehensweise
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse

Das kannst du von uns erwarten:

- Intensive und hochwertige Ausbildung in Annaberg
- Spannender, verantwortungsvoller Arbeitsbereich, in dem Kreativität und Ideen gefragt sind
- Abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Übernahme ins Unternehmen, Aufstiegsmöglichkeiten nach positivem Abschluss deiner Lehre
- Internationale Karriere in unserer Rexel-Familie möglich
- Teamorientiertes und wertschätzendes Betriebsklima
- Wochenende ab Freitagmittag
- Lehre mit kostenloser Matura

Übliche Entlohnung lt. Kollektivvertrag:

Bsp.: Applikationsentwicklung Coding: 1. LJ | € 670.- (brutto/Monat)

Bewerbungen gerne an silvia.sagorz@comtech.at

oder direkt über Telefon: **06463/8700.0**

Adresse Zentrale: **5524 Annaberg 125**, Raikagebäude

Mehr unter www.comtech.at

Raiffeisenbank
Hüttau-St. Martin-Niedernfritz



RAIFFEISEN ERFÜLLT MEHR WOHNTRÄUME ALS JEDE ANDERE BANK IN ÖSTERREICH.

Beim Bauen sollten Sie auf den richtigen Partner vertrauen. Vor allem, wenn es um die Finanzierung geht. Mit Raiffeisen haben Sie Österreichs Nr. 1 bei Wohntraumfinanzierungen an Ihrer Seite – und zwar von der Planung bis zur Einstandsfeier. Erfüllen Sie sich jetzt Ihren Wunsch von den eigenen vier Wänden! Mehr Infos in Ihrer Raiffeisenbank und auf wohntraum.raiffeisen.at